Schaffhauser Studenten an der Universität Tübingen 1477-1914

Autor(en): **Maissen, Felici / Lieb, Hans**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schaffhauser Beiträge zur Geschichte**

Band (Jahr): **75 (1998)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-841679

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schaffhauser Studenten an der Universität Tübingen 1477–1914

Felici Maissen und Hans Lieb

Felici Maissen hat im Zuge seiner Forschungen über die Schweizer auf den Hohen Schulen von Innsbruck, Ingolstadt, Landshut, München, Tübingen, Strassburg und Heidelberg auch die Namen der Schaffhauser in Tübingen von der Gründung der Hochschule bis zum Ausbruch des ersten Weltkrieges erhoben und uns zur Veröffentlichung vorgelegt. Zu grösserem Nutzen für die Landesgeschichte wünschten die Herausgeber der Schaffhauser Beiträge indes eine Ergänzung der Tübinger Nachrichten aus Schaffhauser Quellen und übertrugen mir die Aufgabe, die Schaffhauser Hörer in Tübingen – soweit es mit zumutbarem Aufwand machbar sei – zu bestimmen und mit den nötigsten Hinweisen für weitere Nachforschungen zu belegen. Der Ertrag einer ersten Umschau liegt hier vor.

Die Durchsicht der Matrikeln bis 1817 ist im wesentlichen, die der Bestände des Universitätsarchivs Tübingen und der gedruckten Tübinger Verzeichnisse seit 1817 ausschliesslich Maissens Beitrag,[1] die Hinweise auf Leben und Laufbahn der Zurückgekehrten aus anderen Quellen sind – nach Vorarbeiten von Maissen – meine Zutat. Nach heutigem landesgeschichtlichem Brauch habe ich auch die *studiosi* aus Stein am Rhein vor dem Anschluss an Schaffhausen mitaufgenommen, sofern sie sicher oder vermutlich aus dem damals zürcherischen Stein und nicht aus einem andern Ort gleichen Namens kamen.[2] Für eine Einordnung Tübingens in die Bildungsgeschichte von Stadt und Landschaft Schaffhausen ist hier nicht der Ort, da Vorarbeiten zu anderen nahen und fernen Hochschulen aus Schaffhauser Sicht fehlen.

1 Zu den Namen der Tübinger Hochschullehrer in den Nachrichten über ihre Schaffhauser Hörer neuerer Zeit: Maissen, Sankt Galler Kultur und Geschichte 26,1996,427–430.

2 Nicht aufgenommen sind Hieronymus Plato Hyrsen und Johannes Chrysostomus Hyrsen *ex Stein* 1536 (MUT 1,283), Paul Seutter *ex pago Stain* 1569 (MUT 1,489), Johann Jakob Reinharter *Steinanus* 1573 und Kaspar Reinhard *Steinanus* 1575 (MUT 1,522.544), Blasius Klettenmaier *Steinensis* 1577 (MUT 1,558), Gregor Socher *Stainensis* 1579 (MUT 1,578) und alle übrigen Steiner offenkundig anderer Herkunft.

Felici Maissens Dank für Rat und Hilfe an Volker Schäfer (Tübingen), an das Universitätsarchiv und die Universitätsbibliothek Tübingen und an das Staatsarchiv Schaffhausen schliesse ich meinen Dank für vielfache und hilfreiche Auskünfte und Nachweise an. Er gilt Willi Bächtold (Schleitheim), Gerhard Blocher (Hallau), Michel Guisolan (Stein am Rhein), Ulrich Helfenstein (Zürich), Roland Hofer (Schaffhausen), Beat Rudolf Jenny (Basel), Bruno Külling (Wilchingen), Jean Pierre Lehmann (Osterfingen), Verena Müllhaupt (Hallau), Verena Rieder (Neunkirch), Martin Risch (Dörflingen), Hans Schait (Buchberg), Olga Waldvogel (Schaffhausen) und Margrit Wanner (Gächlingen).

Hans Lieb

Abkürzungen

ASG	Anzeiger für schweizerische Geschichte
Bächtold	[Carl August Bächtold], Fachkatalog der Schaffhauser Stadtbibliothek 1–2, Schaffhausen 1903–1905.
Breiter	Elisabeth Breiter, Die Schaffhauser Stadtschreiber – das Amt und seine Träger von den Anfängen bis 1798, Winterthur 1962.
CV	Chronologisches Verzeichnis aller seit der Reformation recipirten Geistlichen [der Schaffhauser Kirche, von mehreren Händen des neunzehnten und zwanzigsten Jahrhunderts, Eigentum des Ministeriums, zur Zeit im Pfarramt Hallau].
Frauenfelder	Reinhard Frauenfelder, Geschichte der Familie Peyer mit den Wecken 1410–1932, Schaffhausen 1932.
Gafner	Matthias Gafner, Die Pfarrer von Merishausen (Urs Leu, Merishausen – Geschichte einer Randengemeinde, Merishausen 1996, 253–267).
GR	Stadtarchiv Schaffhausen, Genealogische Register.
Gruner	Erich Gruner, Die schweizerische Bundesversammlung (1848–1920) 1, Bern 1966.
HBLS	Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz 1–7, Neuenburg 1921–1934.
Heller	Sabine Heller, Boerhaaves Schweizer Studenten, Zürich 1984.
Kuhn	Werner Kuhn, Die Studenten der Universität Tübingen (1477–1534) 1–2, Göppingen 1971.
Lang	Robert Lang, Das Collegium humanitatis in Schaffhausen 2, Leipzig 1896.
LRG 1	S[ven] Stelling-Michaud, Le Livre du Recteur de l'Académie de Genève 1, Genf 1959.
LRG 4–6	Suzanne Stelling-Michaud, Le Livre du Recteur de l'Académie de Genève 4–6, Genf 1975–1980.

Lutz	Markus Lutz, Nekrolog denkwürdiger Schweizer aus dem achtzehnten Jahrhundert, Aarau 1812.
M	Stadtbibliothek Schaffhausen, Ministerialbibliothek.
Mägis	C[onrad] M[ägis], Die Schaffhauser Schriftsteller von der Reformation bis zur Gegenwart, Schaffhausen 1869.
MUB 2–3	Hans Georg Wackernagel, Die Matrikel der Universität Basel 2–3, Basel 1956–1962.
MUE	Karl Wagner, Register zur Matrikel der Universität Erlangen 1743–1843, München 1918.
MUF 1	Hermann Mayer, Die Matrikel der Universität Freiburg im Breisgau (1460–1656) 1, Freiburg 1907.
MUG	Götz von Selle, Die Matrikel der Georg-August-Universität zu Göttingen 1734–1837, Hildesheim 1937.
MUH 2	Gustav Toepke, Die Matrikel der Universität Heidelberg 2, Heidelberg 1886.
MUH 4–6	Gustav Toepke – Paul Hintzelmann, Die Matrikel der Universität Heidelberg 4–6, Heidelberg 1903–1907.
MUS 1	Gustav Knod, Die alten Matrikeln der Universität Strassburg 1, Strassburg 1897.
MUT 1	Heinrich Hermelink, Die Matrikeln der Universität Tübingen 1, Stuttgart 1906.
MUT 2–3	Albert Bürk – Wilhelm Wille, Die Matrikeln der Universität Tübingen 2–3, Tübingen 1953.
MUT 4	Matrikel der Universität Tübingen 1818–1828 (Universitätsarchiv Tübingen, unveröffentlicht).
Paisey	David Paisey, Deutsche Buchdrucker, Buchhändler und Verleger 1701–1750, Wiesbaden 1988.
Pfister	Balthasar Pfister, Nahmensverzeichniß mit biographischen Notizen sämtl(icher) in hiesigem Canton angestellten Geistlichen (Staatsar-

	chiv Schaffhausen, Chroniken C 1/28 [bis 1762 mit Nachträgen zweiter Hand bis 1823]).
Rüeger	J[ohann] J[akob] Rüeger, Chronik der Stadt und Landschaft Schaffhausen 2, Schaffhausen 1892.
SBG	(Schaffhauser) Beiträge zur (vaterländischen) Geschichte
Schmidgall	Georg Schmidgall, Die alte Tübinger Burschenschaft 1816 bis 1828 (Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Burschenschaft und der deutschen Einheitsbewegung 17, Heidelberg 1940, 1–186.241–250).
Stückelberger	Hans Martin Stückelberger, Die appenzellische reformierte Pfarrerschaft, Herisau 1977.
Sulzberger	Gustav Sulzberger, Biographisches Verzeichniß der Geistlichen aller evangelischer Gemeinden des Kantons Thurgau von der frühesten Zeit bis auf die Gegenwart, Frauenfeld 1863.
Taufbuch 1–4	Stadtarchiv Schaffhausen, C II 06.01/01–C II 06.01/04.
TBVG	Thurgauische Beiträge zur vaterländischen Geschichte
UAT	Universitätsarchiv Tübingen
VS	Verzeichniß der Bürgerschaft der Stadt Schaffhausen, Schaffhausen 1839–1922.
VT	Verzeichnis der in der Stadt Studierenden auf der königlichen Universität Tübingen 1817/1818
	Verzeichnis der Studierenden auf der königlich-württembergischen Universität Tübingen 1818–1844/1845
	Verzeichnis der Beamten, Lehrer und Studierenden der Universität Tübingen 1845–1885
	Personalverzeichnis der Universität Tübingen 1885/1886–1914
Widmann	Hans Widmann, Tübingen als Verlagsstadt, Tübingen 1971.

Wipf	Hans Ulrich Wipf, Lohn – Geschichte einer Schaffhauser Landgemeinde, Lohn 1988.
ZA	Zivilstandsamt
ZPB	Emanuel Dejung – Willy Wuhrmann, Zürcher Pfarrerbuch 1519–1952, Zürich 1953.
ZSKG	Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte
ZUM	Zürcher Universitätsmatrikel 1833–1933, Zürich 1985 (Staatsarchiv Zürich, unveröffentlicht).

1 1480 **Johannes Dankwart (14 –1498/~)**

6. Juni 1480 *Johannes Danckwart de Schaffhusen, professus in Crützlingen.*

1494 und 1498 *conventualis* in Kreuzlingen.

MUT 1,30. Kuhn 1,204. Johann Adam Pupikofer, Die Regesten des Stiftes Kreuzlingen im Canton Thurgau, Chur 1853, 425.435.

2 1484 **Ludwig Martin**

24. März 1484 *Ludwicus Martini de Tutlingen, conventualis monasterii in Schaffhusen ord(inis) s(ancti) Benedicti*, 20. September 1487 *Fr(ater) Ludw(icus) de Schaffhusen* baccalaureus artium.

MUT 1,50.

3 1492 **Alexander Pfister**

13. Oktober 1492 *Alexander Pistoris de Schafhusen.*

MUT 1,92.

4 1493 **Matthias Rauman**

18. Januar 1493 *Mathias Rauman* (Baumann ?) *de Schaffhusen*, 6. März 1493 baccalaureus artium.

MUT 1,94. Kuhn 2,420.

5 1493 **Wilhelm Künler**

18. Januar 1493 *Wilhelm Kúnler de Schaffhusen,* 6. März 1493 baccalaureus artium (*Cönler*), 18. August 1495 magister artium (*Kienler*).

1491 Freiburg (*Kendler*) – 1493 Tübingen

MUT 1,94. Kuhn 1,200. MUF 1,103.

6 1500 **Johannes Lyb (14 –1553)**

25. April 1500 *Joannes Lyb de Schaffhusen.*

Decretalium doctor (bullatus), Probst zu Niederhaslach und Münster

(Moutier-Grandval), Domherr zu Konstanz (in Überlingen) und Basel, Chorherr in Strassburg, Pfarrer von Pfyn, apostolischer Pronotator, Hausbesitz in Schaffhausen und Freiburg im Breisgau.

MUT 1,127. Kuhn 2,356. Rüeger 856.1099.1159. Kundert ZSKG 68,1974,292. Helvetia sacra 1,1, Bern 1972, 294. 1,2,2, Basel 1993, 844. 2,2, Bern 1977, 384. Repertorium schweizergeschichtlicher Quellen im Generallandesarchiv Karlsruhe 1,1, Zürich 1982, 404:3062. Die Amerbachkorrespondenz 10,1, Basel 1991, 234–235.238.239. Nouveau dictionnaire de biographie alsacienne 25, Strassburg 1995, 2476–2477.

7 1504 **Johannes Wyser**

15. August 1504 *Joannes Wyser ex Schauffhusen.*

1503 Freiburg – 1504 Tübingen

MUT 1,143. MUF 1,154 (*Wysser*).

8 1506 **Anton Bäschlin**

2. Juli 1506 *Anthonius Be(s)chlin de Schaffhusen*, September 1507 baccalaureus artium.

MUT 1,155 (*Bechlin*). Kuhn 1,111.

9 1514 **Johannes Höneisen**

7. Dezember 1514 *Joannes Heniesen ex Schaffhusen*, 1. März 1516 baccalaureus artium (*Hönysen ex Schaffhusen* [*sive ex Altheim* von anderer Hand hinzugesetzt]), Januar 1518 magister artium.

MUT 1,203. Kuhn 2,316.

10 1518 **Johannes Stammler**

16. Juli 1518 *Johannes Stamler de Schaffhusen.*

1514 Erfurt – 1518 Tübingen

MUT 1,222. Kuhn 2,511. Hermann Weissenborn, Acten der Erfurter Universitaet 2, Halle 1884, 284 (*de Staffhußen*).

11 1519 **Markus Steinlin**

Marcus Staimlin ex Schaffhusen, Dezember 1519 baccalaureus artium.

MUT 1,226. Kuhn 2,513.

12 1522 **Cyrill Nesperlin**

20. Dezember 1522 *Cirillus Nesperlin de Stein.*

Vermutlich Stein am Rhein, wo ein Zeitgenosse *Johannes Nüsperli* bezeugt ist.

MUT 1,243. Helvetia sacra 3,1,3, Bern 1986, 1562.

13 1526 **Gregor Lomerer**

23. Mai 1526 *Gregorius Lomerer de Stain.*

Stein am Rhein ?

MUT 1,255.

14 1526 **Johannes Honegger**

23. Oktober 1526 *Johannes Haneker de Stain*, Dezember 1526 baccalaureus artium (*Hochnecker*), Juli 1528 magister artium (*Haunecker*).

1525 Freiburg – 1526 Tübingen

MUT 1,256. Kuhn 2,306. MUF 1,268 (*Joannes Hochnecker von Stain diocesis Constantiensis*).

15 1536 **Christian Wirt (1520–1592)**

11. Juli 1536 *Christianus Hospinianus ex Stain.*

1536 Tübingen – 1539/1540 Basel

Pfarrer in Bassersdorf und Neftenbach.

MUT 1,283. MUB 2,23 (*Turicensis*). ZPB 620.

16 1536 **Hans Konrad von Waldkirch (15 –1542)**

14. Oktober 1536 *Joannes Conradus Walkirch Schaffhusensis.*

Den 18. Decembris (1542) *fiele Hans Conrad Waldkilch, Burgermeisters Waldkilchen Sohn, bey Berg* (am Irchel) *in ein Waidmeßer, deßen er nachvolgenden Tags seinen Geist aufgeben mußte.*

MUT 1,284. SBG 8,1906,90.

17 1537 **Joachim Pur (15 –1572/~)**

14. Juni 1537 *Joachimus Agricola Schaffhussensis,* Gebühr: *nihil quia famulus doctoris.*

1537 Tübingen – 1540–1543 Wittenberg

1544 in Schaffhausen und Zürich, 1545 in Kempten, später Pfarrer in württembergischen (1552–1555 Nellingen, 1555–1558 Ditzingen) und pfälzischen Diensten (1558–1561 Neuburg bei Heidelberg [*pater seu concionator in cenobio monialium Newburgensium*], 1561–1572 Boxberg-Wölchingen, 1572 Freimersheim bei Alzey).

MUT 1,286. MUH 2,16. Pfister 14.20. Kolb, Blätter für württembergische Kirchengeschichte 3,1899,191–192. Heinrich Neu, Pfarrerbuch der evangelischen Kirche Badens 2, Lahr 1939, 14. Christoph Zürcher, Konrad Pellikans Wirken in Zürich 1526–1556, Zürich 1975, 71.285. Max Adolf Cramer, Die ersten evangelischen Pfarrer in Badisch und Württembergisch Franken, Karlsruhe 1990, 65. SAS Auskünfte 1996/35. Wittenberg (Pfister 20 offenbar nach SAS RP 12,151r.351v. 13,175r.200r.214v.227v) nicht gesichert.

18 1539 **Anton Müller**

18. Oktober 1539 *Anthonius Muller Schaffhusensis.*

MUT 1,298.

19 1540 **Cyriacus Kener**

7. Dezember 1540 *Cyriacus Kener Schaffhausensis,* Dezember 1543 baccalaureus artium.

MUT 1,303.

20 1558 **Johannes Büsinger**

24. November 1558 *Joannes Bissinger Schaffhusensis.*

MUT 1,398.

21 1562 **Christoph Brendel**

2. Mai 1562 *Christophorus Brendel Lithopolitanus.*
Vermutlich Stein am Rhein.

MUT 1,424.

22 1562 **Wolfgang Reiser**

20. August 1562 *Wolfgangus Reiser Schafhusensis.*

MUT 1,429.

23 1562 **Johann Friedrich Ifflinger**

4. September 1562 *Joannes Fridericus Ifflinger Schaffusianus.*

MUT 1,429.

24 1570 **Georg Sigerist (1549–1610)**

4. Dezember 1570 *Georgius Sigerist Schaffhusianus.*

1570 Tübingen – 1572 Wittenberg

Helfer und Lehrer in Neunkirch, Lehrer in Schaffhausen, Pfarrer in Buchberg.

MUT 1,509 (*Sigenst*). Otto Hartwig, Album Accademiae Vitebergensis 2, Halle 1894, 216. Taufbuch 1,52. SAS Schulherren 3,115. GR Sigerist 5. Pfister 32. CV 6.83. Thöne SBG 49,1972,73.

25 1576 **Bernhardin Peyer im Hof (1554–1624)**

5. Mai 1576 *Bernhardus Peier Schafhusianus.*

Bischöflich konstanzischer Amtmann, Ratsherr und Träger vieler städtischer Ämter in Schaffhausen.

MUT 1,550. Taufbuch 1,80. GR Peyer im Hof 13. Rüeger 888.

26 1578 **Beat Wilhelm Imthurn (1562–1612)**

2. Juli 1578 *Beatus Guilhem im Thurn Schaffhusianus.*

Fähnrich in französischen Diensten, später in Schaffhausen.

MUT 1,570. GR Im Thurn 27. Rüeger 1040,4.

27 1581 **Heinrich Schwarz (1562–1629)**

8. November 1581 *Henricus Schwartzius Schaffhusianus.*

1578 Strassburg – 1581–1583 Tübingen – 1584 Bourges – 1585 Genf – 1585–1586 Basel

Stadtschreiber und Bürgermeister in Schaffhausen.

MUT 1,599. LRG 1,118. 5,535. MUB 2,338. M 129 (acht Briefe von Schwarz aus Tübingen 1581–1583 und einer aus Bourges 1584 an den Schaffhauser Antistes Hans Konrad Ulmer, erschlossen durch M 154). GR Schwarz 10–11. Johannes Meyer, Nachrichten aus dem Leben des Schaffhauser Bürgermeisters Heinrich Schwarz, Schaffhausen 1868. Mägis 78. HBLS 6,267. Breiter 94–104. Zimmermann SBG 42,1965,167.

28 1583 **Johannes Ulmer (1558–1625)**

14. März 1583 *Joannes Ulmerus Schafhusianus.*

1578 Basel – 1579–1581 Strassburg – 1581–1582 Basel – 1583 Tübingen – 1583–1584 Neustadt (Pfalz) – 1585–1586 Heidelberg

Lehrer in Schaffhausen, Pfarrer in Wagenhausen, Büsingen und Schaffhausen.

MUT 1,613. MUB 2,263. MUH 2,118. M 132 (97 Briefe Ulmers an seinen Vater 1579–1586, erschlossen durch M 154). GR Ulmer 5. Pfister 33–34. CV 7.89.193. Sulzberger 124. Mägis 95. HBLS 7,115. Thöne SBG 49,1972,72.

29 1583 **Hans Jakob Frey (15 –1611)**

14. März 1583 *Joannes Jacobus Frey Schafhusianus.*

Pfarrer und Lehrer in Neunkirch, Pfarrer in Wilchingen.

MUT 1,613. SAS Schulherren 3,139. GR Frey 2 (mit falschem Geburtsjahr). Pfister 35. CV 7.256.

30 1583 **Benedikt Imthurn (1563–1626)**

28. August 1583 *Benedictus im Thurn Schafhusianus*, 27. April 1586 *iterum nomen est professus*.

1583 Tübingen – 1585 Genf – 1586 Tübingen

Gerichtsherr zu Altikon, Ratsherr in Schaffhausen. Bruder von 26.

MUT 1,617.643. LRG 1,117. 6,33–34. GR Im Thurn 28. Rüeger 1040,5. SBG 20,1943,42 (der richtige Todestag ist der 16. November 1626 [SAS Chroniken B 5,171. 6/1,76]).

31 1585 **Bartholomäus Mäder (1565–1620)**

2. November 1585 *Bartholomeus Mederus Schafhusianus*.

Klosterpfleger und Vogtrichter in Schaffhausen.

MUT 1,638. GR Mäder 6–7. HBLS 4,786 (zu Geburt und Tod: Taufbuch 2,135. SAS RP 79,411).

32 1585 **Friedrich Peyer (~/1564–1624)**

8. November 1585 *Fridericus Beyer Schafhusianus*.

In spanischen Kriegsdiensten, Stadtrichter in Schaffhausen, Kaufmann in Schaffhausen und Lyon.

MUT 1,639. Frauenfelder 74–76.424.429–430.

33 1608 **Heinrich Schwarz (1590–1619)**

15. April 1608 *Henricus Schwartz Schaffhusianus*, 17. April 1608 *stud(iosus) iur(is)*.

1608 Tübingen – 1610 Paris – 1611 Orléans – 1612 Heidelberg – 1614–1615 Basel

Doctor iuris utriusque (Basel 1615). Sohn von 27.

MUT 2,47. SAS Copeyen 1609,8v–9v. 1610,38r–39r. ASG 2,1874–1877,247. MUH 2,259. MUB 3,160. GR Schwarz 14. Mägis 78.

34 1620 **Hans Georg Peyer (1599–1623)**

2. November 1620 *Georgius Baierus Schaffhusianus*, 20. Dezember 1620 *stud(iosus) iur(is)*.

1619 Heidelberg – 1620 Tübingen – 1621 Basel – 1623 Orléans

Sohn von 32.

MUT 2,128. MUH 2,295. MUB 3,241. ASG 2,1874–1877,267. Frauenfelder 429. Der Todestag (25. Dezember 1623) ist durch Wepfer (SAS Chroniken B 6/1,21) gesichert, *1624* für Orléans (ASG 267) ist offensichtlich falsch.

35 1628 **Christoph Spleiss (1604–1628/~)**

21. Januar 1628 *Christophorus Spleissius Schaffhusanus.*

1625 Strassburg – 1628 Tübingen

Offenbar vor Abschluss gestorben (*studierte*).

MUT 2,174. MUS 1,279. Taufbuch 2,68. GR Spleiss 15.

36 1630 **Stephan Spleiss (1613–1677)**

29. Mai 1630 *Stephanus Spleisius Scaphusianus Helvetius.*

Kaufmann und Ratsherr in Schaffhausen.

MUT 2,187. GR Spleiss 21 (zu Geburt und Tod: Taufbuch 2,115 und SAS RP 136,VIIr)

37 1659 **Johann Jakob Oschwald (1639–1684/~)**

38 1659 **Johann Jakob Oschwald (1639–1705)**

5. November 1659 *Joh(ann) Jacob Oswald* und *Joh(ann) Jacob Oswald, agnati, von Schaffhausen, l(itterarum) st(udiosi).*

Vertauschbar und nicht nahe verwandt, beide 1639 geboren (am 17. März und 28. Juli getauft), zusammen im Januar 1658 in Basel, im März 1658 in Marburg (*consanguinei cognomines*) und im November 1659 in Tübingen, einer im Oktober 1660 in Bourges, beide später in Schaffhausen in städtischen Ämtern, der ältere ist bis 1684 bezeugt, der jüngere starb 1705.

MUT 2,290. MUB 3,529–530. Theodor Birt, Catalogus studiosorum Marpurgensium 2, Marburg 1904, 46. Winfried Dotzauer, Deutsche Studenten an der Universität Bourges, Meisenheim 1971, 273.373. Taufbuch 3,46.48. SAS RP 143,193. 165,IVv. Sankt Agnesenamt A 2/120. GR Oschwald 25. Der *theol(ogiae) stud(iosus)* Johannes Oschwald, im Juli 1659 in Heidelberg (MUH 2,334.574), ist ein anderer (1639–1704, Helfer in Neunkirch, Pfarrer in Illnau und Hallau [GR Oschwald 21. Pfister 59. CV 14.176.249. ZPB 461]).

39 1675 **Hans Jakob Wegelin**

14. Dezember 1675 *Hannß Jacob Wegelin von Schaffhausen, Barbierergesell bey H(errn) Simonio.*

MUT 2,365.

40 1699 **Johann Jakob Ammann (1679–1714)**

22. August 1699 *Joh(annes) Jacobus Amman Scphusa-Helvet(ius),* 20. April 1701 Doctor medicinae.

Arzt und Lehrer in Schaffhausen.

MUT 2,452. Mägis 5. Bächtold 1,560. Ernst Rüedi, Die Familie Ammann von Schaffhausen, Thayngen 1950, 60.95.104.

41 1700 **Bernhardin Ziegler (1678–1736)**

21. April 1700 *Bernhardus Ziegler Helv(etius) Schaphusianus.*

Richter und Ratsherr in Schaffhausen.

MUT 2,456. GR Ziegler 1,30.

42 1701 **Franz Peyer (1681–1741)**

28. August 1701 *Franciscus Peyerus Schafhusa Helvet(ius).*

Kaufmann und Unternehmer (Eisenwerk Eberfingen) in Schaffhausen, in zahlreichen städtischen Ämtern.

MUT 2,462. Frauenfelder 201–202.465.

43 1705 **Heinrich Screta von Schotnau und Zaworzitz (1684–1715/~)**

26. Juni 1705 *Henricus Screta Schottnovius a Zavorzits Scaphusa Helvetius.*

MUT 2,477. GR Screta 3 (*dieser gieng 1715 auswärts, wohin blieb unbekant*).

44 1708 **Leonhard Hurter (1678–1733)**

9. Februar 1708 *Leonhardus Hurterus Scaphusia-Helvetius*, 2. September 1709 Doctor medicinae.

Feldarzt in sächsischen Diensten, Leibarzt des Herzogs von Württemberg, Stadtarzt in Schaffhausen.

MUT 2,487. GR Hurter 47. Mägis 28. HBLS 4,325.

45 1714 **Heinrich Screta (1693–1743)**

3. November 1714 *Henricus Screta Schaffhus(a) Helvet(ius)*, 14. April 1717 Doctor medicinae.

Arzt und Apotheker in Schaffhausen.

MUT 3,19. GR Screta 5. Keller SBG 56,1979,133–134.

46 1715 **Balthasar Pfister (1695–1763)**

4. Juli 1715 *Balthasar Pfisterus Scaphusa-Helvetius*, 18. Februar 1716 Doctor medicinae.

1713 Heidelberg (*studiosus theologiae*) – 1715–1716 Tübingen

Arzt, Seckelmeister und Bürgermeister in Schaffhausen.

MUT 3,20. MUH 4,25.588. GR Pfister 27. Lutz 399–400. Mägis 71–72. HBLS 5,423.

47 1715 **Heinrich Stockar (1695–1726)**

5. August 1715 *Heinrich Stockar Scaffusa-Helvetius.*

1715 Tübingen – 1716–1717 Leiden

Doctor medicinae (Leiden 1717), Arzt in Schaffhausen.

MUT 3,20. ASG 2,1874–1877,151. GR Stockar 37. Mägis 89. Heller 50.

48 1715 **Johann Heinrich Bühl (1694–1719)**

31. August 1715 *Johannes Heinricus Buehlius Lithopolitanus*, 14. April 1717 Doctor medicinae.

Arzt in Stein am Rhein.

MUT 3,22. Stadtarchiv Stein, Kirchenbücher 2,94.354.787.

49 1727 **Leonhard Seelin (1703–1768)**

16. Juli 1727 *Leonhard Seelin aus Schaffhausen, typographus, bey H(errn) Cotta, Buchdr(ucker) --- in Diensten*, 23. Mai 1729 *Leonhard Sehlen von Schaffhausen --- Buchdrucker bey H(errn) Cotta,* der *sich hier verheurathet u(nd) nun das zweytemal inscribirt* hat.

Buchdrucker in Tübingen und Schaffhausen.

MUT 3,67.74. Taufbuch 4,270 (Tochter 1736 in Schaffhausen getauft). GR Seelin 7. Cotta: Johann Georg Cotta (1693–1770) oder Christian Gottfried Cotta (1703–1768), Drucker und Verleger in Tübingen (Widmann 105–109.144–145. Paisey 37).

50 1729 **Johann Ulrich Veith (1710–1771)**

8. September 1729 *Joh(annes) Ulricus Veithius Schafhusa-Helvetus.*

1729 Tübingen – 1733 Giessen

Richter und Ratsherr in Schaffhausen.

MUT 3,75. Otfried Praetorius – Friedrich Knöpp, Die Matrikel der Universität Giessen 2, Neustadt an der Aisch 1957, 193. GR Veith 36.

51 1735 **Johann Christoph Nägeli**

19. Oktober 1735 *Joh(ann) Christoff Nägelin von Schaffhausen.*

MUT 3,98.

52 1735 **David Meyer (1714–1788)**

19. Dezember 1735 *David Meyer Scaphusa-Helvetus.*

1735 Tübingen – 1737 Leiden

Apotheker, Ratsherr, Vogtrichter, Zunftmeister, Seckelmeister und Bürgermeister in Schaffhausen.

MUT 3,100. ASG 2,1874–1877,154. GR Meyer 56. Lutz 335. Heller 96–97. Keller SBG 56,1979,113–114.

53 1737 **Benedikt Hurter (1715–1785)**

16. Januar 1737 *Benedictus Hurterus Scaphus(a)-Helvet(ius) apud Christianum Gottofred(um) Cotta*, 4. November 1737 *human(iorum) et philos(ophiae) stud(iosus) nomen repetiit.*

Buchdrucker und Lehrer in Schaffhausen.

MUT 3,103.106. GR Hurter 68. Cotta → 49.

54 1742 **Johann Kaspar Murbach (1721–1793)**

4. Mai 1742 *Joh(annes) Caspar Murbach Schafusianus.*

Major in sardinischen Diensten, Richter und Ratsherr in Schaffhausen.

MUT 3,122. GR Murbach 26.

55 1742 **Johann Christoph Harder (1720–1753)**

19. September 1742 *Johannes Christophorus Harderus Schaffhuso-Helvetius.*

Ratsherr und Richter in Schaffhausen.

MUT 3,123. GR Harder 16.

56 1744 **Johannes Corradi**

22. Mai 1744 *Johannes Conradi Schapfusa Helvetus.*

MUT 3,128.

57 1744 **Georg Michael Pfister (1729–1770)**

26. Mai 1744 *Georg Michael Pfister Schapfusa.*

Apotheker in Schaffhausen.

MUT 3,128. GR Pfister 37. Keller SBG 56,1979,123.

58 1747 **Johannes Speissegger (1723–1752)**

20. Oktober 1747 *Joannes Speiseggerus Scaphusa-Helvetus.*

Gestorben *in Holand.*

MUT 3,139. GR Speissegger 14.

59 1748 **Johann Wilhelm Hoffmann (1730–1748/~)**

1. Juni 1748 *Johann Wilhelm Hoffman gebürtig von Schaffhausen.*

Buchdrucker (*abwesend*).

MUT 3,142. GR Hoffmann 8.

60 1760 **Johann Heinrich von Ziegler (1734–1787)**

24. Oktober 1760 *Joh(annes) Heinricus de Ziegleren Scaphuso Helvetus, iuris studiosus.*

Beruf unbekannt, in Schaffhausen.

MUT 3,189. GR Ziegler 2,9.

61 1762 **Johann Melchior Hurter (1734–1767)**

4. Januar 1762 *Johann Melchior Hurter von Schaffhausen, in Condition bey H(errn) Schramm.*

Buchdrucker in Tübingen, gestorben *in Riethheim bey Ulm* (Riedheim bei Günzburg).

MUT 3,196. GR Hurter 74. Schramm: Johann Heinrich Philipp Schramm (1692–1776), Drucker und Verleger in Tübingen (Widmann 115–116. Paisey 235).

62 1762 **Johann Konrad Holländer (1741–1785)**

13. Mai 1762 *Joh(annes) Conradus Hollaender Scaphusiensis, studiosus theolog(iae).*

Candidatus theologiae in Schaffhausen (*blieb ohne Amt, weil nervenkrank*).

MUT 3,198. Stadtarchiv Schaffhausen, C II 06.01/28,289. GR Holländer 4. CV 27.

63 1762 **Johann Kaspar Hurter (1742–1770)**

13. Mai 1762 *Joh(annes) Caspar Hurter Scaphusiensis, stud(iosus) med(icinae).*

MUT 3,198. GR Hurter 54.

64 1763 **Christian Peter (1736–1815)**

28. Februar 1763 *Christianus Peter Rheno Lithopolitanus*, März 1763 Doctor medicinae.

Arzt in Stein am Rhein, auf Hohentwiel und in Öhningen, Stadtschreiber in Stein.

MUT 3,201. Stadtarchiv Stein, Kirchenbücher 3,1. 5,193. Heinrich Waldvogel, Inventar des Stadtarchivs Stein am Rhein, Singen 1967–1968, 829.

65 1770 **Johann Emanuel Hurter (1751–1794)**

12. Oktober 1770 *Joh(ann) Emanuel Hurter, aetat(is) 20, Buchtrucker-Gesell, parens Benedict Hurter, Provisor u(nd) Buchtrucker in Schaffhausen.*

Buchdrucker und Buchhändler in Schaffhausen. Sohn von 53.

MUT 3,237. GR Hurter 82.

66 1771 **David Christoph Stockar von Neuforn (1754–1814)**

1. Juni 1771 *David Stockar de Neuforn, aet(atis) 17 Jahr, iura.* Vater: *Lieutenant in sardinischen Diensten, aus Schaffhausen.*

1771 Tübingen – 1772 Erlangen

Der Schaffhauser «Staatsmann der Revolutionszeit».

MUT 3,241. MUE 497. GR Stockar 48. HBLS 6,562. Steinegger SBG 33,1956,113–123. Breiter 170–173.

67 1774 **Johann Ulrich Oschwald (1753–1786)**

23. Februar 1774 *Joh(annes) Huldr(icus) Osvald, med(icinae) cultor Helveto-Scaphus(ianus).* Vater: *J(ohannes) Henr(icus), antistes et decanus.* August 1775 Doctor medicinae.

1772 Strassburg – 1774–1775 Tübingen

Arzt in Schaffhausen.

MUT 3,259. MUS 1,99. GR Oschwald 50. [Johann Melchior] Aepli, Etwas zu Oschwalds Angedenken, Schaffhausen 1786.

68 1775 **Johann Konrad Ringk von Wildenberg (1759–1827)**

1. September 1775 *Johann Conrad Ringk de Wildenberg Schaffousa Helfetius, aetatis 16 ann(orum), iur(is) studiosus.* Eltern: *Joh(ann) Conrad (Ringk)* und *Juditha nat(a) de Stockar.*

1775 Tübingen – 1778–1779 Stuttgart (Karlsschule)

In zahlreichen städtischen Ämtern in Schaffhausen.

MUT 3,269. Autenrieth, Schweizer Familienforscher 34,1967,97. GR Ringk 15.

69 1777 **Medardus Oschwald (1756–1825)**

12. Mai 1777 *Medardus Oswald Scaphusia Helvetus, natus d(ie) 22 maii 1756, studiosus theologiae.* Vater: *Henricus, mater Susanna Laufer.*

Pfarrer in Schaffhausen, Siblingen und Beringen. Bruder von 67.

MUT 3,282. GR Oschwald 50. Pfister 91. CV 28.70.232. Mägis 63–64.

70 1780 **Johann Wilhelm Hoffmann (1760–1824)**

30. Oktober 1780 *J(ohann) Wilhelm Hoffmann aus Schaffhausen, theol(ogiae) studiosus.* Vater: *J(ohann) Jacob, v(erbi) d(ivini) m(inister).*

Gymnasiallehrer in Berlin, Pfarrer in Bützow (Mecklenburg) und Schleitheim, Registrator in Küstrin, lebte später in Magdeburg, gestorben in Demmin (Pommern).

MUT 3,300. GR Hoffmann 13. Pfister 91. CV 29.226.

71 1781 **Johann Kaspar Hüninger (1761–1831)**

12. Oktober 1781 *Joh(annes) Casparus Huningerus Scafhusanus, theol(ogiae) stud(iosus), aetat(is) 20 annor(um).* Vater: *Joh(annes) Casparus, Zunftrüger.*

Helfer in Herblingen und Neunkirch, Pfarrer in Osterfingen, Dägerlen und Andelfingen.

MUT 3,304. GR Hüninger 25. Pfister 93. CV 31.177. ZPB 357.

72 1781 **Johann Jakob Mezger (1759–1841)**

27. Oktober 1781 *Joh(ann) Jacob Mezger Scaph(usianus), theol(ogiae) stud(iosus), aetat(is) 22 annorum.* Vater: *Ber(n)hart, Zunftmeister.*

Pfarrer und Lehrer in Schaffhausen, *endet durch freiwill(igen) Tod i(m) Rhein.*

MUT 3,307. GR Metzger 43. Pfister 91. CV 29.221. Mägis 48–49.

73 1784 **Balthasar Peyer (1763–1834)**

22. September 1784 *Balthassar von Peyer aus Schaffhausen, gebohren 1763, der G(ottes) G(elahrtheit) Beflissener.* Vater: *Joh(ann) Felix, Pfarrer in Neunkirch.*

Pfarrer in Hemmental und Siblingen, Kaufmann in Schaffhausen, Feldprediger bei den Schweizer Truppen in Frankreich.

MUT 3,321. Pfister 92. CV 30.118.232. Frauenfelder 237–238.480.

74 1785 **Johann Heinrich Schwarz (1766–1814)**

8. April 1785 *Joannes Henricus Schwarz Scaphusa-Helvetus, aetat(is) 19, theolog(iae) stud(iosus).* Vater: *Joannes Georgius, v(erbi) d(ivini) m(inister) et triumvir minist(erii) Scaph(usani).*

Beruf unbekannt, Ratsherr, lebte und starb in Schaffhausen.

MUT 3,325. GR Schwarz 31. Stadtarchiv Schaffhausen C II 06.01/04,2,154. 28,845.

75 1785 **Andreas Keller (1765–1835)**

8. April 1785 *Andreas Keller Scaphusa-Helvetus, aetat(is) 19, theolog(iae) stud(iosus).* Vater: *Andreas, civis Scaphusanus.* Gebühren: *huic ob paupertatem remissum.*

Pfarrer in Neuhengstett (Württemberg), Illnau und Schaffhausen, Dekan und Antistes.

MUT 3,325. GR Keller 43. CV 30.188. Mägis 37–38. ZPB 374. Keller SBG 46,1969,130–136.

76 1785 **Johannes Schalch (1764–1818)**

8. April 1785 *Johannes Schalch Scaphusa-Helvetus, aet(atis) 20, th(eologiae) st(udiosus).* Vater: *Johan Jacob, civis Scaph(usanus).*

Helfer in Dörflingen und Pfarrer in Merishausen, ertrunken im Rhein.

MUT 3,325. GR Schalch 98.112. Pfister 92. CV 30.104.145. Gafner 259.

77 1785 **Johann Jakob von Ziegler (1766–1823)**

8. April 1785 *J(ohannes) Jac(obus) de Ziegler Scaphusa-Hel(vetus), aet(atis) 19, stud(iosus) theol(ogiae)*. Vater: *Tobias, civis Scaph(usanus)*.

Lehrer *auf dem Vorgebirge der guten Hoffnung* (Südafrika). *Er starb auf der Heimreise zu Gravesand* (Kent).

MUT 3,325. GR Ziegler 2,14. Stadtarchiv Schaffhausen, C II 06.01/28,940 (starb *auf der Rhede* von *Gravesand in England*). CV 30. Adolphe Linder, The Swiss at the Cape of Good Hope 1652–1971, Basel 1997, 49–50.165–167.175.

78 1786 **Johann Kaspar Hurter (1766–1840)**

23. Mai 1786 *Joh(ann) Caspar Hurter aus Schaffhausen, alt 20 Jahr, theol(ogiae) stud(iosus)*. Vater: *Joh(ann) Caspar*.

Hauslehrer in Zürich, Helfer in Uetikon und Salmsach, Pfarrer in Schlatt, Thayngen und Schaffhausen.

MUT 3,331. GR Hurter 89. Pfister 92. CV 30.215.244. Sulzberger 110.

79 1787 **Salomon Hurter (1766–1833)**

19. April 1787 *Salomon Hurter aus Schaffhausen, alt 20 Jahr, theol(ogiae) stud(iosus), Beatus Sohn.*

Pfarrer in Büsingen, *quittirte und wurde* (1798) *Kaufman* in Schaffhausen.

MUT 3,335. GR Hurter 94. Pfister 93. CV 31.91.

80 1787 **Johann Heinrich Seiler (1766–1820)**

29. Oktober 1787 *Joh(annes) Henricus Seiller Scaph(usanus), aet(atis) 21 ann(orum), med(icinae) st(udiosus)*. Vater: *b(eatus) Joh(annes) Henricus, past(or) Ellerhusanus* (Illnau).

Zürich – 1787 Tübingen (*vertauschte die Arzneykunde gegen die Rechtswissenschaft*)

Richter, Zunftmeister, Seckelmeister und in andern städtischen Ämtern in Schaffhausen.

MUT 3,338. GR Seiler 37. Post- und ordinaire Schafhauser Zeitung 14.6.1820 (48,4).

81 1787 **Johann Jakob Ziegler (1769–1817)**

29. Oktober 1787 *Joh(annes) Jac(obus) v(on) Ziegler Scaph(usanus), aet(atis) 18 annorum, theol(ogiae) stud(iosus)*. Vater: *Joh(ann) Conrad, pastor Wagenhus(anus).*

Helfer in Reinach, Pfarrer in Grub und Hallau.

MUT 3,339. GR Ziegler 1,53. Pfister 93. CV 31.250. Stückelberger 118.

82 1791 **Johann Friedrich Ziegler (1771–1822)**

26. Oktober 1791 *Joh(ann) Friedrich von Ziegler, theol(ogiae) stud(iosus), von Scaffhausen.* Vater: *Joh(ann) Friedrich.*

Helfer in Herblingen, Pfarrer in Löhningen und Lohn.

MUT 3,353. GR Ziegler 1,49. Pfister 93. CV 31.133.139. Wipf 276.290.

83 1792 **Alexander Kirchhofer (1768–1824)**

22. Oktober 1792 *Alexander Kirchofer, Schaffhausen, aetatis 20, stud(iosus) theol(ogiae)*. Vater: *Johannes.*

Feldprediger in holländischen Diensten, Pfarrer in Hauptwil und Schleitheim.

MUT 3,357. GR Kirchhofer 25. Pfister 93. CV 31.226. Sulzberger 163.

84 1794 **Jakob Peter (1773–1796)**

9. Mai 1794 *Jacob Peter aus Stein, aet(atis) 20, med(icinae) stud(iosus)*. Vater: *med(icinae) doctor*. 5. Dezember 1796 in Tübingen *durch Herzschuß sich selbst das Leben genommen.*

Sohn von 64.

MUT 3,366. Stadtarchiv Stein am Rhein, Kirchenbücher 3,137.

85 1798 **Johann Konrad Ziegler (1778–1832)**

15. November 1798 *Conrad Ziegler v(on) Schaffhausen, studios(us) th(eologiae)*. Vater: *Ehrengesandter*.

Pfarrer in Hemmental und Neuhausen, Lehrer in Schaffhausen.

MUT 3,390. GR Ziegler 1,56. Pfister 93. CV 32.118.153. Mägis 107.

86 1806 **David Spleiss (1786–1854)**

28. Oktober 1806 *David Spleiß, 20 Jahr, aus Schaffhausen, theol(ogiae) stud(iosus)*. Vater: *Johannes, Buchbinder.*

Hauslehrer in Osterkoot bei Breda und in Kleve, Lehrer in Schaffhausen, Pfarrer in Buch und Schaffhausen, Antistes und Dekan, «Vater des Schaffhauser Pietismus».

MUT 3,432. GR Spleiss 55. Pfister 94. CV 33.78.189. Lang XII. Carl Stockar, David Spleiss, Basel 1858. Heinrich Gelzer, David Spleiss, Basel 1941. Gelzer SBG 33,1956,197–204.

87 1807 **Johannes Zündel (1787–1842)**

26. Februar 1807 *Johannes Zündel von Schafhausen, 19 J(ahr) alt, stud(iosus) philos(ophiae)*. Vater: *Johannes, Kaufmann.*

Gestorben *ledigen Standes --- in ärztlicher Pflege zu Kleinandelfingen.*

MUT 3,434. GR Zündel 13. Staatsarchiv Zürich, E III 8/47,133v.

88 1808 **Johann Jakob Freuler (1789–1864)**

5. Mai 1808 *J(ohann) Jak(ob) Freuler von Schaffhausen, alt 19 Jahre, stud(iosus) theol(ogiae)*. Vater: *Joh(ann) Heinrich, Ob(er)müller, gestorben.*

Pfarrer in Osterfingen, Dägerlen und Beringen.

MUT 3,442. GR Freuler 16. Pfister 94. CV 30.70.177. ZPB 279.

89 1808 **Johann Jakob Vetter (1789–1871)**

5. Mai 1808 *J(ohann) Jak(ob) Vetter von Stein am Rhein, alt 19 Jahr, stud(iosus) theol(ogiae), kennt seinen Vater nicht.*

Lehrer in Neunkirch, Pfarrer in Osterfingen, Beggingen und Schleitheim, Schöpfer von Kirchenliedern.

MUT 3,443. Pfister 94. CV 33.64.177.226. HBLS 7,233–234. Girard SBG 43,1966,137–144.

90 1809 **Johann Christoph Biedermann (1790–1852)**

17. Oktober 1809 *Joh(ann) Christoph Biedermann, alt 18 Jahr, von Schaffhausen, st(udiosus) theol(ogiae)*. Vater: *Johann Conrad, Schullehrer in Schaffhausen.*

Hauslehrer in Holstein, Pfarrer in Osterfingen, Beggingen und Hallau.

MUT 3,450. GR Biedermann 11. Pfister 94. CV 34.64.177.250. HBLS 2,236.

91 1810 **Johann Georg Müller (1787–1858)**

28. Oktober 1810 *Joh(ann) Georg Müller von Thayngen, Canton Schafhausen, alt 23 Jahr, Medicin.* Vater: *Joh(ann) Ulrich, Bezirks-President.*

Arzt in Thayngen.

MUT 3,460. ZA Thayngen F 2,223.

92 1811 **Johann Jakob Ritzmann (1793–1822)**

6. Mai 1811 *Jacob Ritzmann v(on) Osterfingen, Cant(on) Schafhausen in d(er) Schweitz, geb(oren) d(en) 15. Jenner 1793, der Medic(in) und Chirurg(ie) stud(iosus)*. Vater: *Jacob, Baadwirth.* 11. Dezember 1818 Doctor medicinae.

Arzt in Osterfingen.

MUT 3,462. ZA Osterfingen K 2,563.

93 1811 **Johannes Müller (1792–1874)**

14. November 1811 *Johannes Müller von Neunkirch, alt 19, med(icinae) et chirurg(iae) stud(iosus)*. Vater: *Simeon, Arzt und Wundarzt.*

Arzt in Neunkirch.

MUT 3,464. ZA Neunkirch F 1,20.

94 1812 **Felix Sulger (1791–1867)**

26. November 1812 *Felix Sulger v(on) Stein am Rhein, Kanton Schafhausen, alt 21 Jahre, stud(iosus) theol(ogiae)*. Vater: *Jakob, Rathsdiener.*

Lehrer in Stein am Rhein.

MUT 3,472. ZA Stein F 1,263. Stadtarchiv Stein, Kirchenbücher 7,123.

95 1814 **Johannes Keller (1794–1860)**

7. März 1814 *Johannes Keller v(on) Buchberg, Canton Schaafhausen, geb(oren) 26. Merz 1794, stud(iosus) med(icinae)*. Vater: *Bezirksarzt in Buchberg.* Lateinunterricht und erste medizinische Ausbildung in Zürich, Praxishilfe seines Vaters, 1813–1816 in Tübingen bei Autenrieth, Kielmeyer, Gmelin und Froriep. Februar 1816 Doctor medicinae.

Arzt in Embrach und Wilchingen.

MUT 3,478. UAT Lebensläufe 1,181–182. ZA Buchberg F 1,20.78. SAS Justiz L 1/54,281–286.460–464. ZA Wilchingen S 1860/44. Bächtold 1,555.

96 1814 **Johann Jakob Sigerist (1792–1830)**

2. Juni 1814 *J(ohann) Jacob Sigerist von Schaffhausen, 21 Jahr, stud(iosus) theol(ogiae)*. Vater: *J(ohann) Jacob, w(ei)l(an)d Bierbrauer.*

Pfarrer in Oberhallau und Buchberg.

MUT 3,479. GR Sigerist 46. Pfister 94. CV 35.84.164.

97 1814 **Johann Jakob Kirchhofer (1795–1829)**

2. Juni 1814 *Joh(ann) Jacob Kirchhofer, Schafhausen, 19 Jahr, stud(iosus) theol(ogiae)*. Vater: *Joh(ann) Jacob, Bek.*

Pfarrer in Osterfingen und Lohn.

MUT 3,479. GR Kirchhofer 30. Pfister 94. CV 34.133.177. Wipf 276.

98 1814 **Johann Heinrich Bühl (1795–1822)**

2. Juni 1814 *J(ohann) Heinrich Bühl v(on) Stein, Canton Schafhausen, 19 Jahr, stud(iosus) theol(ogiae)*. Vater: *Joh(ann) Heinrich, Privatmann.*

Vor Antritt eines Pfarramtes gestorben.

MUT 3,480. Stadtarchiv Stein, Kirchenbücher 3,229. 5,216. Pfister 94. CV 35. Bächtold 2,896.

99 1814 **Johann Jakob Schenkel (1793–1874)**

2. Juni 1814 *Joh(ann) Jacob Schenkel von Schaffhausen, 20 Jahr alt, stud(iosus) theol(ogiae)*. Vater: *Joh(ann) Georg, Bäcker daselbst*.

Hauslehrer in Zofingen, Helfer in Diessenhofen, Verweser in Bürglen, Pfarrer in Thayngen.

MUT 3,480. GR Schenkel 23. Pfister 94. CV 34.244. SAS Kirche V VII 29. Sulzberger 116.189. Steinemann SBG 34,1957,122.

100 1815 **Johann Konrad Pfister (1797–1875)**

25. Mai 1815 *Joh(ann) Conr(ad) Pfister von Schafhausen, 19 Jahre alt, theol(ogiae) stud(iosus)*. Vater: *Alexander, Rothgerber*. 1816–1817 Burschenschaft Arminia.

Helfer in Herblingen, Schaffhausen, Ramsen, Hemmental und Wilchingen, Pfarrer in Beringen, Wilchingen und Herblingen.

MUT 3,487. Schmidgall 25.26.247. GR Pfister 62. Pfister 94. CV 35.70.127. 257. SAS Kirche V VII 27. Wanner, Schaffhauser Nachrichten 27.9.1984 (225,19).

101 1815 **Martin Pfund (1790–1826)**

25. Mai 1815 *Martin Pfund v(on) Schafhausen, 22 Jahre alt, theol(ogiae) stud(iosus)*. Vater: *Johannes, Beker*. 1816 Burschenschaft Arminia.

Bürger von Hallau, Pfarrer in Osterfingen.

MUT 3,487. Schmidgall 24.247. ZA Hallau F 1,557. 1A,313. Pfister 94. CV 35.177.

102 1815 **Johann Jakob Keller (1796–1832)**

7. Dezember 1815 *J(ohann) Jakob Keller v(on) Buchberg, Cant(on) Schaffhausen, 20 Jahr, Theologie*. Vater: *J(ohann) Joseph, med(icinae) D(octor)*. 1816 Burschenschaft Arminia. 1817 im Duell verwundet, Flucht in die Schweiz.

In Schaffhausen 1817 wegen Abbruch der Ausbildung und Trunksucht nicht zum Examen zugelassen, 1818 *quasi vicarius* in Berg (am Irchel) und schliesslich zu einem *pro examen* vorgeladen. Weitere Nachrichten fehlen, gestorben *im Haag (Holland)*. Bruder von 95.

MUT 3,491. Schmidgall 24.32.33–35.42.245. ZA Buchberg F 1,20. S 1820–1849,393. SAS Kirche Q VI 1/3,129.142–143.148.165.

103 1816 **Johann Jakob Schalch (1797–1837)**

20. Mai 1816 *J(ohann) J(akob) Schalch aus Schaffhausen, 19 J(ahr), Theologie*. Vater: *Ulrich, Goldarbeiter*.

Pfarrer in Hemmental, Oberhallau und Merishausen, Schriftsteller.

MUT 3,493. VT 1817/1818. GR Schalch 123. Pfister 94. CV 36.118.145.164. Mägis 75–76. HBLS 6,144. Wanner SBG 33,1956,245–249. Gafner 259–260.

104 1816 **Johann Kaspar Zehender (1799–1880)**

20. Mai 1816 *J(ohann) Caspar Zehender aus Schaffhausen, 17 Jahr, theologiae (studiosus)*. Vater: *Caspar, Mahler*.

Hauslehrer und Helfer in Weinfelden, Pfarrer in Herblingen, Lehrer in Schaffhausen.

MUT 3,493. VT 1817/1818. GR Zehender 10. Pfister 94. CV 36.127. Lang XII. Tageblatt für den Kanton Schaffhausen 18.4.1880 (91,1). HBLS 7,631.

105 1816 **Gottfried Leonhard Pfau (1799–1861)**

14. November 1816 *Gottfried Leonhard Pfau von Schaffhausen, aetas 18 Jahr, theol(ogiae studiosus)*. Vater: *Leonhardt, Kaufmann in Pfäffingen Oberamts Herrenberg*.

1825 Pfarrer in Trichtingen (Württemberg).

MUT 3,501. VT 1817/1818–1819/1820. GR Pfau 51 (gab 1825 *das allhiesige Bürgerrecht auf*).

106 1817 **Johann Konrad Vetter (1796–1863)**

22. Mai 1817 *Joh(ann) Konrad Vetter von Stein am Rhein, stud(iosus) med(icinae)*. Vater: *Doctor daselbst*.

Arzt in Stein am Rhein.

MUT 3,505. VT 1817/1818–1818. ZA Stein F 1,287. Stadtarchiv Stein, Kirchenbücher 7,112.

107 1818 **Christian Gottlieb Hurter (1798–1866)**

22. Mai 1818 *Christian Gottlieb Hurter, Schaffhausen, 20 Jahre*, Theologie. 1818 Burschenschaft Germania. Vater: *David, Mitglied der Kleinen Rates*. 3 Semester.

1818–1819 Tübingen – Bonn

Lehrer in Yverdon und Hofwil, Pfarrer in Dägerlen, Lehrer in Schaffhausen.

MUT 4. GR Hurter 105. SAS Kirche V VII 15. Pfister 95. CV 36. Mägis 32–33. ZPB 361.

108 1818 **Heinrich Karl Deggeller (1798–1841)**

12. November 1818 *Karl Deggeller von Schaffhausen, 21 Jahre*, Pharmazie. Vater: *Georg Jakob, Pfarrer in Schlatt, Thurgau*. 1 Semester.

Apotheker und Stadtrat in Schaffhausen.

MUT 4. GR Deggeller 42. Keller SBG 56,1979,52.

109 1818 **Johann Jakob Meyer (1797–1822)**

12. November 1818 *Johann Jakob Meyer, Schaffhausen, 21 Jahre*, Theologie. Vater: *Johannes Meyer, Pfarrer in Schaffhausen*.

1818–1820 Tübingen – 1820 Göttingen

Vor Antritt einer Pfarrstelle gestorben, *gieng nach dem Examen in d(ie) franz(ösische) Schweiz und starb zu Yvonand* (oder *Yverdon*).

MUT 4. VT 1818/1819–1819/1820. MUG 635. GR Meyer 68 (*Yverdon*). Pfister 95. CV 37 (*Yvonand*).

110 1818 **Johann Kaspar Speissegger (1797–1871)**

12. November 1818 *Kaspar Speissegger, Schaffhausen, 21 Jahre*, Theologie. Vater: *Kaspar Speissegger, verstorben*. 1818 Burschenschaft Germania.

Hauslehrer in Wimmis und Belp, Helfer in Steffisburg und Zimmerwald, Pfarrer in Lauenen (bei Saanen), Diemtigen (bei Wimmis) und Amsoldingen.

MUT 4. VT 1818/1819–1820. GR Speissegger 37. Pfister 95. CV 36. SAS

Kirche V VII 31. Carl Friedrich Ludwig Lohner, Die reformirten Kirchen und ihre Vorsteher im eidgenössischen Freistaate Bern, Thun 1865, 186.202.249.

111 1819 **Johann Heinrich Enderis (1800–1883)**

27. Mai 1819 *Heinrich Enderis, Schaffhausen,* geboren 4. Juni 1800, Theologie. Vater: *Heinrich Enderis, Rektor des Gymnasiums in Schaffhausen.*

1819–1820 Tübingen – 1820 Göttingen

Lehrer in Basel und Schaffhausen, Pfarrer in Beggingen und Buchberg.

MUT 4. VT 1819/1820–1820. MUG 635. GR Enderis 13. SAS Kirche V VII 10. Pfister 95. CV 37.64.84.

112 1819 **Johann Heinrich Maurer (1801–1869)**

25. November 1819 *Johann Heinrich Maurer, Schaffhausen, 18 Jahre,* Theologie. Vater: *Konrad Maurer, Prediger und Professor.*

1819–1820 Tübingen – 1820 Göttingen

Hauslehrer in der Franche-Comté, Lehrer in Chur und Schaffhausen, Prediger an der französischen Kirche und Stadtbibliothekar in Schaffhausen, Privatgelehrter in Augsburg und München.

MUT 4. VT 1820. MUG 635. GR Maurer 71. Pfister 95. Bächtold 2,935. Lang XII. Schib SBG 39,1962,124–134. 46,1969,168–174.

113 1823 **Johann Heinrich Mägis (1804–1848)**

20. November 1823 *Heinrich Mägis,* geboren 12. Januar 1804 *in Schaffhausen,* Theologie. Vater: *Johann Melchior Mägis, Registrator und Substitut in Schaffhausen.*

1823–1824 Tübingen – 1824 Göttingen – Halle – 1825 Göttingen

Lehrer in Schaffhausen, 1837 Rücktritt in der Absicht *sich in das Ausland zu begeben.*

MUT 4. VT 1823/1824. MUG 712.734. GR Mägis 14. Lang XII. SAS RP 291,916.

114 1823 **Johann Heinrich Vogler (1801–1872)**

20. November 1823 *Johann Heinrich Vogler*, geboren 15. Juni 1801 *in Schaffhausen*, Theologie. Vater: *Johann Konrad Vogler, Bauherr in Schaffhausen.*

Pfarrer auf Hohentwiel, in Oberhallau und Andelfingen.

MUT 4. VT 1823/1824–1825. GR Vogler 7. CV 165. ZPB 588.

115 1826 **Karl Friedrich Emanuel Helfferich (1808–1881)**

2. November 1826 *Karl Friedrich Emanuel Helfferich,* geboren 26. September 1808 *in Schaffhausen*, 1826–1828 Philosophie, 1828–1831 Theologie. Commentbursche. Vater: *Johann Karl Christoph Helfferich, Pfarrer zu Erbstetten.*

Pfarrer zu Löwenstein, Schlat und Schwäbisch Hall.

MUT 4. Geburt 1808 und Pfarramt des Vaters (MUT 3,341 *Lothenbergensis,* 1800 Pfarrer *in Schaffhausen*) aus Schaffhauser Quellen nicht nachweisbar. Ein Adolph Helferich von Schaffhausen 1833–1834 in Zürich (ZUM 158).

116 1827 **Georg Ludwig Mosmann (1808–1832)**

1. Juni 1827 *Georg Ludwig Mosmann*, geboren 1. November 1808, *aus Schaffhausen*, Theologie. Vater: *Johann Ludwig Mosmann, Expeditor der Stadtkanzlei in Schaffhausen.* Hört bei Steudel, Schmid, Kern, Jaeger, Baur und Bengel.

Pfarrer in Hemmental und Beggingen.

MUT 4. VT 1827–1829. GR Mosmann 21. CV 64.118. Johann Jakob Schalch, Leben und Ende eines jungen Gerechten namens Georg Ludwig Mosmann, Schaffhausen 1834.

117 ~ **Gottlieb Keller (1792–1850)**

--- betrieb zuerst das Handwerk eines Zimmermanns, studierte dann Rechtswissenschaft in Tübingen, wo er bis zu seiner 1829 erfolgten Rückkehr nach Schaffhausen als Oberamtssubstitut wirkte.

Bezirksrichter und Stadtschreiber in Schaffhausen. Sohn von 75.

GR Keller 49. Wanner SBG 34,1957,222.

118 1829 **Franz Hermann von Meyenburg (1812–1861)**

11. November 1829 *Fr(anz) H(ermann) von Meyenburg, Schaffhausen*, Philosophie.

1829–1831 Tübingen – 1831 Heidelberg (Iura) – 1832 Genf (Iura)

Bezirksrichter in Schaffhausen, Hauptmann in neapolitanischen Diensten, gestorben in Schaffhausen.

VT 1829/1830–1831. MUH 5,466. LRG 1,445. 4,528. VS 1839,7. Stadtarchiv Schaffhausen C II 06.01/30,325. GR Meyenburg 14.

119 1830 **Eduard Peyer (1807–1881)**

25. November 1830 *Eduard Peyer, Schaffhausen*, Theologie.

Pfarrer in Büsingen, Buchthalen und Beringen.

VT 1830/1831.1831/1832–1832. CV 70.91. Frauenfelder 483.

120 1831 **Robert Ziegler (1808–1840)**

18. Mai 1831 *Robert Ziegler, Schaffhausen*, Theologie.

Pfarrer in Neuhausen und Hemmental.

VT 1831. GR Ziegler 1,52. CV 118.153.

121 1831 **Albert Ott (1811–1892)**

18. Mai 1831 *Albert Ott, Schaffhausen*, Philosophie.

Gymnasiallehrer und Schulleiter in Schaffhausen.

VT 1831–1831/1832. GR Ott 68. Bächtold 2,935. Lang XII. Karl Schib, Hundert Jahre Kantonsschule Schaffhausen, Schaffhausen 1951, 81.83.

122 1831 **Heinrich Roost**

18. Mai 1831 *Heinrich Rost, Beringen*, Philosophie.

Nicht bestimmbar. Von sechs 1807 bis 1812 geborenen Heinrich Roost von Beringen lebten 1831 noch drei, später in handwerklichen oder unbekannten Berufen.

VT 1831. ZA Beringen *passim*.

123 1831 **Ferdinand Vetter (1811–1888)**

10. November 1831 *Ferdinand Vetter, Stein am Rhein*, Theologie.

1831–1832 Tübingen – Berlin

Helfer in Neunkirch und Oberrieden, Pfarrer in Osterfingen, Dägerlen und Henggart.

VT 1831/1832–1832. CV 178. ZPB 585. Wagner, Bericht der Gottfried-Keller-Stiftung 1985–1988,32–43.

124 1832 **Jakob Murbach (1810–1840)**

26. Mai 1832 *Jakob Murbach, Gächlingen*, Theologie.

Verweser auf Burg (Stein am Rhein)

VT 1832. ZA Gächlingen F 1,76. S 2,8. CV 97. Sulzberger 129.

125 1833 **Alexander Beck (1814–1899)**

21. November 1833 *Alexander Beck, Schaffhausen*, Theologie. Abgangszeugnis vom 8. September 1834.

1833–1834 Tübingen – 1834 Erlangen

Helfer in Hemmental und Merishausen, Pfarrer in Hemmental und Lohn.

VT 1833/1834–1834. MUE 22. GR Beck 34. SAS Kirche V VII 4. CV 118.133. Lang XII. Bächtold 2,932. Steinemann SBG 34,1957,9–15. Wipf 277–278.323.

126 1833 **Leonhard Deggeller (1813–1896)**

21. November 1833 *Leonhard Deggeler, Schaffhausen*, Theologie. Abgangszeugnis vom 8. September 1834.

1833–1834 Tübingen – 1834 Erlangen

Pfarrer in Dörflingen und Schaffhausen.

VT 1833/1834–1834. MUE 116. GR Deggeller 50. CV 104.202. Schaffhauser Kirchenbote 2,1908,62–63.

127 1833 **Johann Hermann Wepfer (1813–1850)**

21. November 1833 *Johann Hermann Wepfer, Schaffhausen*, Medizin. Hört bei Rapp, Riecke, Baur, Gmelin, Märklin und Autenrieth. Abgang: 17. Mai 1836.

1832 Genf – 1833–1836 Tübingen – 1837–1839 Zürich

Arzt in Bahia, gestorben in Espirito Santo (Brasilien).

VT 1833/1834–1836. UAT 40/247:65 (Schuldscheine 1834–1836). LRG 1,446. 6,228. ZUM 513. GR Wepfer 23.

128 1834 **Johann Georg Mägis (1814–1885)**

10. Mai 1834 *Johann Georg Mägis, Schaffhausen*, Theologie.

1834 Tübingen – Berlin – 1836 Göttingen

Helfer in Stein am Rhein, Pfarrer in Schaffhausen. Bruder von 113.

VT 1834. MUG 917. GR Mägis 17. SAS Kirche V VII 6. CV 195.238. HBLS 4,786.

129 1834 **Johann Konrad Mägis (1815–1884)**

10. Mai 1834 *Johann Konrad Mägis, Schaffhausen*, Theologie.

1834 Tübingen – Berlin – 1836 Göttingen

Pfarrer in Ramsen, Bibliothekar in Schaffhausen. Bruder von 113 und 128.

VT 1834. MUG 917. GR Mägis 18. CV 182. Schellenberg SBG 46,1969,153–167.

130 1834 **Franz Adolf Schalch (1814–1874)**

14. November 1834 *Franz Adolf Schalch, Schaffhausen*, Iura. Hört bei Hepp, Schrader, Haug, Michaelis und Mohl.

1834–1836 Tübingen – 1836 Heidelberg – Berlin

Richter, Stadtrat, Nationalrat und in vielen weiteren staatlichen, städtischen und kirchlichen Ämtern in Schaffhausen.

VT 1834/1835–1835/1836. UAT 40/189:7. MUH 5,562. GR Schalch 139. Gruner 502.

131 1835 **Johann Martin Grieshaber (1814–1897)**

31. Oktober / 3. Dezember 1835 *Johann Martin Grieshaber, Unterhallau*, Iura. Vater: *Johann G(eorg) Grieshaber*. Hört bei Hepp und Mayer.

1835–1836 Tübingen – Freiburg

Anwalt, Tagsatzungsabgeordneter und Regierungsrat in Schaffhausen, während eines mehrjährigen Prozesses (Anklage auf Betrug) zeitweise in Haft und 1851 wegen drohender Verurteilung *landesflüchtig – soll 1897 in London gestorben sein.*

VT 1835/1836. UAT 40/74:75. ZA Hallau F 1,244. SAS Protokolle des Appellationsgerichtes 34,140.528.529.530.537–540. Amtsblatt für den Kanton Schaffhausen 1851,110.122.193–200. HBLS 3,744. Steinegger SBG 24,1947,134–135. Joos, Schaffhauser Mappe 66,1998,17.

132 1837 **Johann Georg Fischer**

5. Mai 1837 *Johann Georg Fischer, Herblingen*, Medizin.

1837–1838 Tübingen – 1840–1841 München

Nicht bestimmbar.

VT 1837–1838. ZSKG 84,1990,139. Stadtarchiv Schaffhausen C II 06.01/46 *passim*.

133 1839 **Johann Jakob Mezger (1817–1893)**

25. April 1839 *Johann Jakob Mezger, Schaffhausen*, Theologie. Hört bei Vischer, Schmid, Ewald, Baur, Kern, Elwert und Quenstedt. Abgang: Herbst 1840.

1839–1840 Tübingen – 1840–1841 Bonn

Pfarrer in Herblingen und Neuhausen, Antistes, Stadtbibliothekar in Schaffhausen. *Doctor theologiae honoris causa* (Zürich).

VT 1839–1840. UAT 40/144:174. GR Metzger 62. CV 127.153. Bächtold 2,935. Lang XII. HBLS 5,93. Steinemann SBG 34,1957,22–29.

134 1839 **Johannes Scherrer (1822–1903)**

23. November 1839 *Johannes Schaerrer, Schaffhausen*, Staatswissenschaft. Vater: *Johannes, von Neunkirch, Landwirt*. Hört bei Hohl und Schott. Abgang: Ostern 1840.

1839–1840 Tübingen – 1840–1842 München – Hohenheim

Förster, Winzer und Erfinder (Frostschutz, Ofen- und Heizungsbau) in Neunkirch.

VT 1839/1840. UAT 40/188:114. ZSKG 84,1990,139. SAS TA Neunkirch 1903/9. Tageblatt für den Kanton Schaffhausen 11.4.1903 (85,2). Schaffhauser Intelligenzblatt 14.4.1903 (86,2). Deuber, Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen 20,1968,22–25.

135 1839 **Johann Jakob Bächtold (1815–1849)**

19. Dezember 1839 *Johann Jakob Bächtold, Schleitheim*, Medizin. Vater: *H(ans) Bächtold, Bäcker*. Hört bei Bruns, Baur, Rapp, Gmelin und Mohl. Abgang: Ostern 1844.

Arzt in Schleitheim.

VT 1839/1840–1843/1844. UAT 40/7:45. ZA Schleitheim F 2,164.

136 1840 **Heinrich Rudolf Vetter (1816–1900)**

25. Mai 1840 *Heinrich Vetter, Stein am Rhein*, Philosophie. Vater: *Pfarrer in Schleitheim, von Stein am Rhein*. Hört bei Hohl, Nörremberg, Mohl, Quenstedt, Haug und Peschier. Abgang: Herbst 1841.

Lehrer in Stein am Rhein. Sohn von 89.

VT 1840–1840/1841. UAT 40/234:108. VS 1896,94. SAS TA Schaffhausen 1900/110. Karl Schwaninger, Schulgeschichte der Stadt Stein am Rhein, Thayngen 1957, 37.39.42.44.45.49.50.59.60.63.64.69.82.85.89.184.

137 1843 **Johannes Peyer (1824–1867)**

19. Mai 1843 *Johannes Peyer, Schleitheim*, Philosophie. Vater: *Samuel Peyer, Landwirt*. Hört bei Nörremberg, Quenstedt, Mohl, Fichte, Brocker, Bruns und Vischer. Abgang: Herbst 1843.

1843 Tübingen – 1844 Heidelberg (Iura)

1846 *nach Amerika* ausgewandert, gestorben in Saint Louis (Missouri).

VT 1843. UAT 40/163:97. MUH 5,748. ZA Schleitheim T 5,86. F 2,7.

138 1843 **Johann Konrad Beck (1818–1908)**

29. Mai 1843 *Johann Konrad Beck, Schaffhausen*, Theologie. Hört bei Beck, Schmid, Landerer, Bruns, Ewald, Baur und Haug. Abgang: Mai 1846.

Basel – 1843–1846 Tübingen

Pfarrer in Buchthalen, Les Loges (Val de Ruz) und Alpnach, Verweser in Osterfingen und Buch, Pfarrer in Schaffhausen. Bruder von 125.

VT 1843–1845/1846. UAT 40/14:50. GR Beck 20. SAS Kirche V VII 5. CV 78.91.178.202.

139 1843 **Johann Heinrich Wildberger (1823–1886)**

29. Mai 1843 *Johann Heinrich Wildberger, Schaffhausen*, Theologie. Vater: *Johann Wildberger, Schaffhausen*. Hört bei Beck, Landerer, Meier, Baur, Schmid und Ewald. Abgang: Herbst 1844.

Basel – 1843–1844 Tübingen

Bürger von Schaffhausen und Neunkirch, Verweser in Buchthalen, Pfarrer in Hallau, Sankt Luzisteig (Feldprediger) und Le Locle.

VT 1843–1844. UAT 40/251:28. GR Wildberger 5.

140 1843 **Johannes Schenkel (1817–1887)**

Sommer 1843 *Johannes Schenkel, Schaffhausen*, Theologie.

Pfarrer in Dägerlen und Wilchingen.

VT 1843. GR Schenkel 29. CV 257. ZPB 499.

141 1843 **Jakob Christoph Schenkel (1820–1867)**

4. Juli 1843 *Christoph Schenkel, Schaffhausen*, Iura. Hört bei Mayer und Michaelis. Abgang: Herbst 1843.

1841–1842 Basel – 1843 Tübingen

Ratsschreiber, Staatsanwalt, Verhörrichter, Oberrichter, Stadtrat und Ständerat in Schaffhausen. Bruder von 140.

VT 1843. UAT 40/190:110. GR Schenkel 30. Gruner 502.

142 1846 **Hans Ludwig Pletscher (1827–1851)**

15. Dezember 1846 *Ludwig Pletscher, Schleitheim, 18 Jahre alt* (Heimatschein 1845), Philosophie. Vater: *Christian Pletscher, Bauer in Schleitheim*. Mutter: *Maria Meyer*. Hört bei Fichte, Peschier, Hohl, Reiff, Mohl, Palmer, Quenstedt, Baur, Gmelin und Beck. Abgang: 14. März 1849.

Vier Monate *in England als Lehrer*, musste *aber wegen Kränklichkeit zurück kehren* und *welkt elendiglich dahin*.

VT 1846/1847–1848/1849. UAR 40/166:79. ZA Schleitheim F 2,27. Anton Pletscher, Altes und Neues vom Randen, Schleitheim 1898, 13.

143 1848 **Martin Wanner (1829–1904)**

30. Mai 1848 *Martin Wanner, Schleitheim*, Philosophie. Vater: *Vincenz Wanner in Schleitheim*. Hört bei Schwegler, Reiff, Palmer, Walz und Keller. Abgang: Ostern 1849 (Abgangszeugnis 28. Januar 1851). *Hatte Schwierigkeiten seine Schulden zu zahlen.*

1848–1849 Tübingen – Basel – Giessen (*Doctor philosophiae* 1856)

Hauslehrer in Wulfsdorf (Holstein), Registrator und Staatsschreiber in Schaffhausen, Archivar der Gotthardbahn in Luzern.

VT 1848–1848/1849. UAT 40/241:25. Bächtold 2,938. HBLS 7,416. Wanner SBG 34,1957,115–121.

144 1851 **Konrad Hurter (1831–1881)**

11. Januar 1851 *Konrad Hurter, Schaffhausen*, Philosophie. Vater: *Wilhelm Hurter, verstorben, gewesener S(ank)t Johannser Amtmann in Schaffhausen*. Mutter: *Maria Magdalena Gäschlin*. Hört bei Schlossberger, Quenstedt, Hohl, Luschka und Palmer. Abgang: 30. März 1852.

Lehrer in Schöftland, Chemiker, gestorben in Altstetten (Zürich).

VT 1850/1851. UAT 40/102:91. GR Hurter 121. SAS TB Schaffhausen 1881/19.

145 1851 **Josef Stamm (1822–1873)**

30. Juni 1851 *Josef Stamm, Thayngen*, Philosophie. Vater: *Heinrich Stamm, Landwirt in Thayngen*. Hört bei Hohl, Schlossberger, Mohl,

Leibnitz, Quenstedt, Rapp, Keller und Reusch. Abgang: 18. Oktober 1852.

Sekundarlehrer in Teufen, Seminarlehrer in Kreuzlingen.

VT 1851–1852. UAT 40/218:5. ZA Thayngen F 4,65.

146 1852 **Heinrich Bollinger (1832–1911)**

7. Mai 1852 *Heinrich Bollinger, Beringen*, Philosophie. Vater: *Johann J(akob) Bollinger in Beringen*. Hört bei Mohl, Reusch, Hohl und Leibnitz. Abgang: 29. März 1853.

1852–1853 Tübingen – Basel – 1855 Heidelberg

Anwalt, Verhörrichter und Regierungsrat in Schaffhausen, Berufsoffizier (1877 Oberst) in Zürich und Sankt Gallen.

VT 1852. UAT 40/24:57. MUH 6,259. HBLS 2,296–297. Joos SBG 52,1975,614. Rudolf Jaun, Der schweizerische Generalstab 8, Basel 1991, 45.

147 1852 **David Huber (1834–1852/~)**

7. Mai 1852 *David Huber, Dörflingen*, Philosophie. Vater: *Kaspar Huber in Dörflingen, verstorben*. Hört bei Reusch, Hohl, Mohl und Leibnitz. Abgang: 29. November 1852.

Schicksal unbekannt, *gestorben in Amerika*.

VT 1852. UAT 40/101:10. ZA Dörflingen F 1,34.

148 1852 **Heinrich Keller (1833–1884)**

Sommer 1852 *Heinrich Keller, Rüdlingen*, Philosophie.

Gymnasiallehrer in Zürich.

VT 1852. SAS TB Rüdlingen 1884/7.

149 1856 **Maximilian Neukomm (1837–1919)**

Sommer 1856 *Max Neukomm, Schaffhausen*, Medizin.

Bürger von Hallau, Arzt in Ramsen.

VT 1856–1861. ZA Hallau F 2,120. SAS TA Ramsen 1919/1.

150 1858 **Johannes Deggeller (1840–1887)**

14. Mai 1858 *Johannes Deggeler, Schaffhausen*, Medizin. Vater: *D(octo)r med(icinae) Johann Deggeler in Schaffhausen.* Hört bei Schlossberger, Mohl, Sigwart, Leydig und Luschka. Abgang: 3. März 1859.

1858–1859 Tübingen – 1860–1864 München

Arzt in den Vereinigten Staaten, gestorben in Chicago.

VT 1858–1858/1859. UAT 40/41:50. ZSKG 84,1990,139. GR Deggeller 47. SAS TB Schaffhausen 1887/45.

151 1859 **Karl August Bächtold (1838–1921)**

24. Mai 1859 *Karl August Bächtold, Merishausen*, Theologie. Vater: *Johann Kaspar Bächtold von Schleitheim, Pfarrer in Merishausen.* Hört bei Beck, Palmer, Oehler und Landerer. Abgang: 13. Oktober 1859.

1856–1858 Basel – 1859 Tübingen

Pfarrer in Gächlingen und Schaffhausen, Stadtbibliothekar und Stadtarchivar. *Doctor philosophiae honoris causa* (Zürich 1903).

VT 1859. UAT 40/7:46. CV 109.221. Bächtold 2,932. HBLS 1,529–530. Wanner SBG 10,1925,1–7. Schib SBG 34,1957,157–162.

152 1859 **Theodor Bächtold (1840–1913)**

24. Mai 1859 *Theodor Bächtold, Merishausen*, Iura. Vater: *Johann Kaspar Bächtold von Schleitheim, Pfarrer in Merishausen.* Hört bei Seeger, Eisenlohr, Fichte und Roth. Abgang: 13. Oktober 1859.

1859 Tübingen – 1859–1860 Heidelberg – 1860–1861 München – 1861–1862 Zürich

Anwalt und Gerichtsschreiber in Schaffhausen, 1876–1878 in New York, 1878–1880 Redaktor in Herisau, seither geisteskrank in den *Irrenanstalten* von Sankt Urban, Littenheid (Sirnach) und Breitenau (Schaffhausen). Bruder von 151.

VT 1859. UAT 40/7:47. MUH 6,364. ZSKG 84,1990,139. ZUM 2421. Gemeindearchiv Schleitheim, Vogtschaftsberichte 1887–1898,389–390. 1913–1922,50–51.

153 1860 **Johann Gottlob Kirchhofer (1837–1916)**

4. November 1860 *Gottlob Kirchhofer, Schaffhausen*, Theologie. Vater: *D(octo)r theol(ogiae) Kirchhofer, Antistes zu Schaffhausen.* Hört bei Beck, Oehler und Landerer. Abgang: 27. August 1861.

Basel – Göttingen – 1860–1861 Tübingen

Pfarrer in Lyon, Buchthalen und Schaffhausen.

VT 1860/1861–1861. UAT 40/111:52. GR Kirchhofer 47. SAS Kirche V VII 18. CV 91.209.215. Bächtold 2,934. Schaffhauser Kirchenbote 10,1916,19–21.

154 1860 **Arnold Albert Ott (1840–1910)**

14. November 1860 *Arnold Albert Ott, Schaffhausen*, Medizin. Hört bei Strecker und Mohl. Abgang 7. Oktober 1861.

1856–1860 Stuttgart (Polytechnikum) – 1860–1861 Tübingen – 1861–1862 Zürich (Polytechnikum) – 1862–1867 Zürich (Universität)

Arzt in Neuhausen und Luzern, Dichter.

VT 1860/1861–1861. UAT 40/160:3. ZUM 2452. GR Ott 71. Eduard Haug, Arnold Ott – eine Dichtertragödie, Zürich 1924. Arnold Ott, Dichtungen 1–6, Bern 1945–1949. Charles Brütsch, Arnold Ott als Tagesschriftsteller, Siebnen 1949. Steiner SBG 34,1957,166–180. Erika Winkler, Arnold Ott (1840–1910), Arzt und Dichter – sein ärztliches Wirken, Zürich 1983.

155 1862 **Johann Ebenezer Lang (1839–1885/1896)**

26. Mai 1862 *Johann Ebenezer Lang, Schaffhausen*, Theologie. Vater: *J(ohann) J(akob) Lang, Pfarrer in Beggingen.* Hört bei Beck und Oehler. Abgang: 8. August 1862.

1862 Tübingen – 1864 Zürich

Pfarrer *in Nordamerika.*

VT 1862. UAT 40/125:26. ZUM 2723. GR Lang 43. John Lang, Aus dem Pilgerleben des Johann Jakob Lang, Basel 1881, 112.115.154. Todesjahr nach VS 1885,24. 1896,32 (nicht gesichert).

156 1864 **Johann Fürchtegott Müller (1841–1900)**

27. Januar 1864 *Johann Fürchtegott Müller, Löhningen*, Theologie. Vater: *Lehrer Johannes Müller in Löhningen.* Hört bei Beck, Oehler, Landerer, Luschka und Palmer. Abgang: 12. August 1865.

Basel – 1863 Zürich – 1864–1865 Tübingen

Pfarrer in Opfertshofen.

VT 1863/1864–1865. UAT 40/150:71. ZUM 2558. SAS TA Opfertshofen 1900/2. CV 170.

157 1864 **Johannes Lang (1843–1911)**

14. November 1864 *Johann Lang, Beggingen*, Theologie. Vater: *Pfarrer Lang in Beggingen*. Hört bei Beck, Oehler, Meier und Palmer. Abgang: 7. März 1866.

Basel – 1864–1866 Tübingen

Helfer in Beggingen, Pfarrer in Gächlingen und Stein am Rhein. Bruder von 155.

VT 1864/1865–1865/1866. UAT 40/125:30. SAS TA Stein 1911/16. GR Lang 60. SAS Kirche V VII 22. CV 64.109.237. Bächtold 2,934. HBLS 4,600. Hans Reich, Geschichte der Gemeinde Gächlingen, Gächlingen 1984, 177–178 (= Gächlingen 1993, 183).

158 1865 **Johann Gottfried Stamm (1842–1907)**

17. Juni 1865 *Gottfried Adolf Stamm, Thayngen*, Medizin. Vater: *D(octo)r med(icinae) Stamm in Thayngen*. Hört bei Liebermeister, Niemeyer, Bruns und Breit. Abgang 24. Februar 1866.

Arzt in Thayngen und Saint Paul (Minnesota).

VT 1865/1866. UAT 40/218:3. ZA Thayngen F 4,198. 5,407. SAS Protokolle des Kantonsgerichtes 96,479. In den Thaynger und Schaffhauser Quellen durchweg *Johann Gottfried* oder *Gottfried*.

159 1865 **Jakob Nüesch (1845–1915)**

18. Dezember 1865 *Jakob Nüesch, Schaffhausen*, Naturwissenschaften. Vater: *J(ohann) Jakob Nüesch, Reallehrer in Herblingen*. Hört bei Quenstedt, Luschka, Fehr, Weizsäcker, Pauli, Kugler und Hohl. Abgang: 7. März 1866.

1864–1865 Stuttgart (Polytechnikum) – 1865–1866 Tübingen – Lausanne – Zürich (*Doctor philosophiae* 1875)

Lehrer in Yverdon, Lausanne und Schaffhausen, Bakteriologe und Prähistoriker.

VT 1865/1866. UAT 40/156:115. Bächtold 2,935. Hermann Stamm, Jakob Nüesch – Erinnerungen aus seinem Leben, Schleitheim 1915. Guyan SBG 34,1957,217–220. Markus Höneisen – Sabine Peyer, Schweizersbild – ein Jägerlager der Späteiszeit, Schaffhausen 1994, 31–35.

160 1866 **Christian Georg Keller (1846–1906)**

2. Juni 1866 *Christian Georg Keller, Schaffhausen*, Theologie. Vater: *Stadtschreiber Keller in Schaffhausen, verstorben*. Hört bei Beck, Oehler, Palmer und Sigwart. Abgang: 22. März 1867 (21. Januar 1868).

Basel – 1866–1867 Tübingen

Pfarrer in Siblingen und Schleitheim. Sohn von 117.

VT 1866–1866/1867. UAT 40/108:66. GR Keller 60. CV 227.232. Bächtold 2,934. HBLS 4,470. Wanner SBG 34,1957,221–227.

161 1866 **Franz Kirchhofer (1843–1911)**

2. Juni 1866 *Franz Kirchhofer, Neunkirch*, Theologie. Vater: *Pfarrer Kirchhofer in Neunkirch*. Hört bei Beck, Sigwart, Weizsäcker, Oehler und Holland. Abgang: 14. August 1867.

Helfer in Stadel, Flaach und Thayngen, Pfarrer in Stadel.

VT 1866–1867. UAT 40/111:50. GR Kirchhofer 49. ZPB 384.

162 1866 **August Freuler (1841–1913)**

Sommer 1866 *D(octo)r med(icinae) August Freuler, Schaffhausen, Hörer* (nicht immatrikuliert). Hört bei Niemeyer, Bruns und Breit.

1860–1863 Zürich – 1866 Tübingen

Arzt in Küsnacht und Kilchberg.

VT 1866. UAT 117/1382. ZUM 2267. GR Freuler 24. SAS TB Schaffhausen 1913/52.

163 1867 **Martin Neukomm (1849–1912)**

4. Juni 1867 *Martin Neukomm, Unterhallau*, Medizin. Vater: *D(octo)r med(icinae) in Unterhallau, verstorben*. Hört bei Luschka, Strecker, Dursy, Reusch und Mohl. Abgang: 11. März 1868.

1867–1868 Tübingen – 1868–1869 Zürich

Arzt in Zürich, 1912 *wohnhaft in San Remo (Italien)*, gestorben in Bern.

VT 1867–1868. UAT 40/154:118. Strafbuch 1551 (*Widersetzung gegen einen untergeordneten obrigkeitlichen Diener*). ZUM 3376. ZA Hallau F 2,172. SAS TB Hallau 1912/12.

164 1869 **Gustav Paul Peyer (1849–1921)**

27. April 1869 *Gustav Peyer, Schaffhausen*, Theologie. Vater: *Pfarrer Peyer in Beringen*. Hört bei Beck, Oehler, Hefele und Kugler. Abgang: 15. März 1870.

Basel – 1869–1870 Tübingen – Berlin

Helfer in Beringen, Redaktor in Basel. Sohn von 119.

VT 1869–1869/1870. UAT 40/163:96. Frauenfelder 261–262.412.485.

165 1871 **Johann Franz Ziegler (1850–1899)**

4. Mai 1871 *Franz Ziegler, Stein am Rhein*, Theologie. Vater: *F(ranz) Ziegler, Pfarrer von Stein am Rhein*. Hört bei Beck und Palmer. Abgang: 4. Oktober 1871. *Nomen rep(etiit)* 30. April 1872. Hört bei Beck und Weizsäcker. Abgang: 6. August 1872.

1869–1871 Zürich – 1871 Tübingen – 1871 Leipzig – 1872 Tübingen – 1873 Basel

Pfarrer auf Burg (Stein am Rhein), *etwa seit 1867 geisteskrank.*

VT 1871.1872. UAT 40/262:15. ZUM 3545. SAS TA Stein 1899/15. GR Ziegler 1,81. CV 97. Wuhrmann TBVG 73,1936,18.

166 1874 **Georg Albert Pfund (1855–1887)**

25. Juni 1874 *Albert Pfund, Unterhallau*, Philosophie. Vater: *Friedensrichter in Unterhallau*. Hört bei Noorden, Kugler, Rümelin, Hohl, Peschier, Keller und Palmer. Abgang: 25. Februar 1875.

Basel – 1872–1873 Lausanne – 1874–1875 Tübingen – Bern

Reallehrer in Neunkirch, Bundesbeamter in Bern (Sekretär der Bundeskanzlei und des eidgenössischen Departements des Innern).

VT 1874–1874/1875. UAT 40/165:64. SAS TB Hallau 1887/15. Klettgauer Zeitung 29.12.1887 (153,1–2). 31.12.1887 (154,2).

167 1875 **Johann Gottfried Schenkel (1852–1907)**

11. Mai 1875 *Gottfried Schenkel, Schaffhausen*, Theologie. Vater: *Johann Schenkel, Pfarrer zu Wilchingen*. Hört bei Beck, Diestel, Class, Landerer, Weizsäcker, Häring und Weiss. Abgang: 9. August 1876.

Basel – 1875–1876 Tübingen

Hauslehrer in England, Pfarrer in Osterfingen. Sohn von 140.

VT 1875–1876. UAT 40/190:111. GR Schenkel 34. SAS Kirche V VII 5. CV 178. Schaffhauser Kirchenbote 2,1908,3–4.

168 1875 **Alexander Nüesch (1853–1932)**

28. Juni 1875 *Alexander Nüesch, Herblingen*, Theologie. Vater: *Lehrer Jakob Nüesch von Herblingen*. Hört bei Beck, Landerer, Class, Diestel, Weiss, Häring und Weizsäcker. Abgang: 9. August 1876.

Verweser in Thayngen, Helfer in Herrliberg, Pfarrer in Ellikon und Zollikon, Sekretär des Zürcher Kirchenrates. *Doctor theologiae honoris causa* (Basel 1923). Bruder von 159.

VT 1875–1876. UAT 40/156:114. ZPB 452.

169 1875 **Franz Theodor Mägis (1851–1925)**

2. Dezember 1875 *Theodor Mägis, Schaffhausen*, Theologie. Vater: *Privatier in Schaffhausen, verstorben*. Hört bei Beck. Abgang: 8. März 1876.

1870 Basel – 1875–1876 Tübingen – Strassburg

Pfarrer in Basadingen, Heimleiter in Schaffhausen. Sohn von 129.

VT 1875/1876. UAT 40/136:58. GR Mägis 19. SAS Kirche V VII 23. Wuhrmann TBVG 73,1936,10. Schellenberg SBG 46,1969,162. Der Vater war 1875 nicht *verstorben*, er stand unter Vormundschaft (Schellenberg 157–162).

170 1877 **Johann Konrad Graf (1857–1931)**

Sommer 1877 *J(ohann) Konrad Graf, Ramsen*, Philosophie.

1877 Tübingen – Jena – 1881 Zürich (Theologie)

Pfarrer in Aussersihl (Zürich), Hüttwilen, Rheinfelden und Mammern.

VT 1877. ZUM 6113. SAS TB Ramsen 1931/11. Wuhrmann TBVG 73,1936,29.37. ZPB 303. Pfister, Argovia 97,1985,146.

171 1881 **Ernst Johannes Kurt Lang (1862–1887)**

3. Mai 1881 *Ernst Kurt Lang, Schaffhausen*, Theologie. Vater: *Arzt in Schaffhausen*. Hört bei Sigwart, Pfleiderer, Roth und Reusch. Abgang: 18. Oktober 1881.

1881 Tübingen – 1881–1882 Zürich (Philosophie)

Starb als *Stud(en)t der Philosophie* in Nizza.

VT 1881. UAT 40/125:15. ZUM 6268. GR Lang 57. SAS TB Schaffhausen 1887/7.

172 1882 **Gottlieb Wieser (1860–1907)**

6. Mai 1882 *Gottlieb Wieser, Neunkirch*, Theologie. Vater: *Statthalter von Neunkirch, verstorben*. Hört bei Kübel, Weizsäcker und Weiss. Abgang: 4. August 1882.

1880 Zürich (Philosophie) – 1882 Tübingen

Pfarrer in Hirzel, Inspektor in Beuggen.

VT 1882. UAT 40/250:97. ZUM 5902. SAS TB Neunkirch 1907/5. ZPB 615.

173 1882 **Hermann Wieser (1859–1900)**

Sommer 1882 *Hermann Wieser, Neunkirch*, Theologie.

1882 Tübingen – Berlin – 1883–1884 Zürich

Pfarrer in Altikon

VT 1882. ZUM 6802. SAS TB Neunkirch 1900/19. ZPB 615.

174 1883 **Wilhelm Geyer (1860–1929)**

23. Mai 1883 *Wilhelm Geyer, Ramsen*, Theologie. Vater: *J(akob) Geyer, alt Gemeindepräsident von Ramsen*. Hört bei Kautzsch, Weiss und Kübel. Abgang: 23. Juli 1883.

Pfarrer in Olten, Hausen und Walisellen.

VT 1883. UAT 40/69:155. SAS TB Ramsen 1929/8. ZPB 297.

175 1883 **Gottlob Vögelin (1861–1885)**

23. Mai 1883 *Gottlob Vögelin, Buchthalen*, Theologie. Vater: *J(ohann) C(aspar) Vögelin, Lehrer von Buchthalen.* Hört bei Kautzsch, Weiss und Kübel. Abgang: 23. Juli 1883.

Bürger von Dörflingen, als *cand(idatus) theol(ogiae)* gestorben.

VT 1883. UAT 40/236:11. SAS TA Buchthalen 1885/5.

176 1888 **Eugen Tatarinoff (1868–1938)**

5. Mai 1888 *Eugen Tatarinow, Schaffhausen*, Philosophie. Vater *in Unterhallau.* Hört bei Franklin, Köstlin, Pfleiderer und Kugler. Abgang: 31. August 1888.

Bern – 1887–1888 Zürich – 1888 Tübingen – Berlin – 1890–1892 Zürich

Lehrer, Bibliothekar, Konservator und Denkmalpfleger in Solothurn.

VT 1888. UAT 40/228:41. ZUM 7812.9121. HBLS 6,640. Festschrift Eugen Tatarinoff, Solothurn 1938, 169–187. Tschumi, Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte 30,1938,14–16. Pinösch, Jahrbuch für solothurnische Geschichte 12,1939,V–X. Albert Bruckner, Neue Schweizer Biographie, Basel 1938, 530. Nachtrag, Basel 1942, 82.

177 1894 **Karl Rauschenbach (1870–1942)**

5. Mai 1894 *Karl Rauschenbach Schaffhausen*, Medizin. Hört bei Bruns, Liebermeister und Jürgensen. Abgang: 1. August 1894.

1894 Tübingen – Basel (*Doctor medicinae* 1897)

Arzt in Schaffhausen.

VT 1894. UAT 40/172:52. Bächtold 1,568. SAS TB Schaffhausen 1942/77. GR Rauschenbach 53.

178 1897 **Gottfried Keller (1874–1948)**

2. Dezember 1897 *Gottfried Keller, Schleitheim*, Theologie. Vater: *Pfarrer, von Schaffhausen.* Hört bei Häring und Gottschick. Abgang: 21. März 1898.

Basel – Halle – 1897–1898 Tübingen

Pfarrer in Opfertshofen, Heiden, Siblingen, Herisau und Schaffhausen.

Sohn von 160.

VT 1897/1898. UAT 40/108:81. GR Keller 63. CV 170.215.232. Schaffhauser Nachrichten 9.10.1948 (237,3). Schaffhauser Bauer 14.10.1948 (241,3). Stückelberger 39.129.

179 1900 **Samuel Georg Fink (1877–1962)**

Sommer 1900 *Samuel Fink, Schaffhausen*, Theologie.

Helfer in Sankt Gallen, Pfarrer in Fleurier und Pfungen.

VT 1900. ZPB 270. SAS TB Schaffhausen 1962/36.

180 1900 **Julius Friedrich Müller (1878–1940)**

3. November 1900 *Friedrich Müller, Ramsen*, Theologie. Vater: *Pfarrer, von Neunkirch*. Hört bei Häring, Schlatter, Pfleiderer, Volz und Gottschick. Abgang: 1. August 1901.

Pfarrer in Ramsen und Birrwil.

VT 1900/1901. UAT 40/149:79. SAS TB Neunkirch 1940/2. Pfister, Argovia 97,1985,97.

181 1902 **Hermann Stamm (1879–1954)**

30. Oktober 1902 *Hermann Stamm, Schleitheim*, Theologie. Vater: *Postverwalter in Schleitheim*. Hört bei Gottschick, Häring, Schlatter, Holl, Grill und Buder. Abgang: 1. August 1903.

Basel – 1902–1903 Tübingen

Pfarrer in Hemmental und Schleitheim, Kirchenrat und Dekan.

VT 1902/1903–1903. UAT 40/218:4. SAS TA Schaffhausen 1954/73. CV 119.227. Schleitheimer Bote 13.3.1954 (30,1–2). Schaffhauser Nachrichten 15.3.1954 (62,3).

182 1903 **Hans Reinhard Meyer (1881–1953)**

4. November 1903 *Reinhardt Meyer, Neuhausen*, geboren 24. Oktober 1881, Forstwissenschaft. Vater: *Kapellmeister, von Unterhallau, verstorben*. Abgang: Ostern 1904.

1903–1904 Tübingen – München – 1905–1906 Zürich (Zoologie)

Ingenieur in Sankt Gallen, Thun und Bern.

VT 1903/1904. UAT 40/144:131. ZUM 16078. SAS TB Hallau 1953/44. Klettgauer Zeitung 10.10.1953 (119,1).

183 1904 **Herbert Carl Haug (1884–1906)**

5. Mai 1904 *Herbert Haug, Schaffhausen*, Iura. Vater: *Professor Haug von Schaffhausen*. Hört bei Rümelin, Rietschel, Frank und Beling. Abgang: 17. April 1905.

Stationsgehilfe in Gisikon, ertrunken in der Reuss.

VT 1904. UAT 40/86:29. Strafbuch 387. SAS TB Schaffhausen 1906/56.

184 1904 **Hubert Jezler (1884–1956)**

14. Mai 1904 *Hubert Jezler, Schaffhausen*, geboren 28. September 1884, Naturwissenschaften. Vater: *Fabrikbesitzer, von Schaffhausen*. Abgang: 2. August 1904.

Doktor der Ingenieurwissenschaften, Ingenieur in Winterthur und Zürich.

VT 1904. UAT 40/104:264. VS 1910,30. 1922,42. SAS TB Schaffhausen 1956/4.

185 1904 **Eduard Stierlin (1878–1919)**

14. Mai 1904 *Eduard Stierlin, Schaffhausen*, geboren 1878 *in Zürich*, Medizin. Vater: *Ingenieur, von Schaffhausen*. Hört bei Krehl, Bruns, Küttel und Sarney. Abgang: 30. Juli 1904.

Oberarzt der Chirurgischen Universitätsklinik und *Universitätsprofessor* in München.

VT 1904. UAT 40/222:48. GR Stierlin 113. SAS TB Schaffhausen 1919/74.

186 1905 **Bernhard Peyer (1885–1963)**

11. Mai 1905 *Bernhard Peyer, Schaffhausen*, geboren 25. Juli 1885 *in Schaffhausen*, Naturwissenschaften. Vater: *Privatier Peyer*. Hört bei Wislicenus, Koken, Paschen, Vöchting, Huene, Blochmann und Brill. Abgang: 10. August 1906.

1905–1906 Tübingen – 1906–1907 München – 1907–1911 Zürich

Professor für Paläontologie in Zürich.

VT 1905–1906. UAT 258/14027. ZSKG 84,1990,140. ZUM 17639. Frauenfelder 275.411–412.484. Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft 143,1963,242–250. Vierteljahrsschrift der Naturforschenden Gesellschaft in Zürich 108,1963,467–469. Die Universität Zürich 1933–1983, Zürich 1983, 800.

187 1906 **Ernst Moser (1881–1957)**

24. November 1906 *Ernst Moser, Neuhausen*, geboren 12. Mai 1881, Naturwissenschaften. Vater: *Bäcker in Neuhausen*. Hört bei Bülow, Vöchting, Paschen und Wislicenus. Abgang: 12. Mai 1908 (*abgegangen Herbst 1907*).

Lausanne – Basel – 1905–1906 München (Chemie) – 1906–1907 Tübingen

Chemiker in Leipzig, Leiter einer Aluminiumfabrik in Martigny.

VT 1906/1907–1907. UAT 258/12815. ZSKG 84,1990,140. SAS TB Neuhausen 1957/53. Schaffhauser Nachrichten 30.11.1957 (281,9).

Agricola Joachim 17
Ammann Johann Jakob 40
Bächtold Johann Jakob 135
Bächtold Karl August 151
Bächtold Theodor 152
Baier Georg 34
Bäschlin Anton 8
Baumann Matthias 4
Beck Alexander 125
Beck Johann Konrad 138
Be(s)chlin Anton 8
Beyer Friedrich 32
Biedermann Johann Christoph 90
Bissinger Johannes 20
Bollinger Heinrich 146
Brendel Christoph 21
Bühl Johann Heinrich 48
Bühl Johann Heinrich 98
Büsinger Johannes 20
Cönler Wilhelm 5
Corradi Johannes 56
Dankwart Johannes 1
Deggeller (Heinrich) Karl 108
Deggeller Johannes 150
Deggeller Leonhard 126
Enderis (Johann) Heinrich 111
Fink Samuel (Georg) 179
Fischer Johann Georg 132
Freuler August 162
Freuler Johann Jakob 88
Frey Hans Jakob 29
Geyer Wilhelm 174
Graf Johann Konrad 170
Grieshaber Johann Martin 131
Haneker Johannes 14
Harder Johann Christoph 55
Haug Herbert (Carl) 183
Haunecker Johannes 14
Helfferich Karl Friedrich Emanuel 115
Heniesen Johannes 9
Hochnecker Johannes 14
Hoffmann Johann Wilhelm 59
Hoffmann Johann Wilhelm 70
Holländer Johann Konrad 62
Honegger Johannes 14
Höneisen Johannes 9
Hospinianus Christian 15
Huber David 147
Hüninger Johann Kaspar 71
Hurter Benedikt 53
Hurter Christian Gottlieb 107
Hurter Johann Emanuel 65
Hurter Johann Kaspar 63
Hurter Johann Kaspar 78
Hurter Johann Melchior 61
Hurter Konrad 144
Hurter Leonhard 44
Hurter Salomon 79
Ifflinger Johann Friedrich 23
Imthurn Beat Wilhelm 26
Imthurn Benedikt 30
Jezler Hubert 184
Keller Andreas 75
Keller Christian Georg 160
Keller Gottfried 178
Keller Gottlieb 117
Keller Heinrich 148
Keller Johannes 95
Keller Johann Jakob 102
Kendler Wilhelm 5
Kener Cyriacus 19
Kienler Wilhelm 5
Kirchhofer Alexander 83
Kirchhofer Franz 161
Kirchhofer (Johann) Gottlob 153
Kirchhofer Johann Jakob 97
Künler Wilhelm 5
Lang Ernst (Johannes) Kurt 171
Lang Johann Ebenezer 155
Lang Johannes 157
Lomerer Gregor 13
Lyb Johannes 6
Mäder Bartholomäus 31
Mägis (Franz) Theodor 169

Mägis Johann Georg 128
Mägis (Johann) Heinrich 113
Mägis Johann Konrad 129
Martin Ludwig 2
Maurer Johann Heinrich 112
Meder Bartholomäus 31
Meyenburg Fr(anz) H(ermann) 118
Meyer David 52
Meyer (Hans) Reinhard 182
Meyer Johann Jakob 109
Mezger Johann Jakob 72
Mezger Johann Jakob 133
Moser Ernst 187
Mosmann Georg Ludwig 116
Müller Anton 18
Müller Johannes 93
Müller Johann Fürchtegott 156
Müller Johann Georg 91
Müller (Julius) Friedrich 180
Murbach Jakob 124
Murbach Johann Kaspar 54
Nägeli Johann Christoph 51
Neukomm Martin 163
Neukomm Max(imilian) 149
Nesperlin Cyrill 12
Nüesch Alexander 168
Nüesch Jakob 159
Oschwald Johann Jakob 37
Oschwald Johann Jakob 38
Oschwald Johann Ulrich 67
Oschwald Medardus 69
Ott Albert 121
Ott Arnold Albert 154
Peier Bernhard 25
Peter Christian 64
Peter Jakob 84
Peyer Balthasar 73
Peyer Bernhard 186
Peyer Bernhard(in) 25
Peyer Eduard 119
Peyer Franz 42
Peyer Friedrich 32
Peyer Gustav (Paul) 164
Peyer (Hans) Georg 34
Peyer Johannes 137
Pfau Gottfried Leonhard 105
Pfister Alexander 3
Pfister Balthasar 46
Pfister Georg Michael 57
Pfister Johann Konrad 100
Pfund (Georg) Albert 166
Pfund Martin 101
Pistor Alexander 3
Pletscher (Hans) Ludwig 142
Pur Joachim 17
Rauman Matthias 4
Rauschenbach Karl 177
Reiser Wolfgang 22
Ringk Johann Konrad 68
Ritzmann (Johann) Jakob 92
Ro(o)st Heinrich 122
Schaerrer Johannes 134
Schalch Franz Adolf 130
Schalch Johannes 76
Schalch Johann Jakob 103
Schenkel (Jakob) Christoph 141
Schenkel Johannes 140
Schenkel (Johann) Gottfried 167
Schenkel Johann Jakob 99
Scherrer Johannes 134
Schwarz Heinrich 27
Schwarz Heinrich 33
Schwarz Johann Heinrich 74
Screta Heinrich 43
Screta Heinrich 45
Seelin Leonhard 49
Seiler Johann Heinrich 80
Sigerist Georg 24
Sigerist Johann Jakob 96
Speissegger Johannes 58
Speissegger (Johann) Kaspar 110
Spleiss Christoph 35
Spleiss David 86
Spleiss Stephan 36

Staimlin Markus 11
Stamm Hermann 181
Stamm (Johann) Gottfried 158
Stamm Josef 145
Stam(m)ler Johannes 10
Steinlin Markus 11
Stierlin Eduard 185
Stockar David (Christoph) 66
Stockar Heinrich 47
Sulger Felix 94
Tatarinoff Eugen 176
Ulmer Johannes 28
Veith Johann Ulrich 50
Vetter Ferdinand 123
Vetter Heinrich (Rudolf) 136
Vetter Johann Jakob 89
Vetter Johann Konrad 106
Vögelin Gottlieb 175
Vogler Johann Heinrich 114
Waldkirch Hans Konrad 16
Wanner Martin 143
Wegelin Hans Jakob 39
Wepfer Johann Hermann 127
Wieser Gottlieb 172
Wieser Hermann 173
Wildberger Johann Heinrich 139
Wirt Christian 15
Wys(s)er Johannes 7
Zehender Johann Kaspar 104
Ziegler Bernhard(in) 41
Ziegler (Johann) Franz 165
Ziegler Johann Friedrich 82
Ziegler Johann Heinrich 60
Ziegler Johann Jakob 77
Ziegler Johann Jakob 81
Ziegler (Johann) Konrad 85
Ziegler Robert 120
Zündel Johannes 87

Sur Felici Maissen
Crest la Geina, CH-7142 Cumbel

Dr. Hans Lieb
Sonnmattstrasse 3, CH-8200 Schaffhausen